### **Landesbibliothek Oldenburg**

### Digitalisierung von Drucken

## Nachrichten für Stadt und Land. 1866-1938 52 (1918)

213 (7.8.1918)

urn:nbn:de:gbv:45:1-24734

Die "Radrichten" erfeiten läglich, auch an ben Sonn-Bezugspreis 8 M 60 &,

burch bie Post bezogen mid Bestelligest 4 M 02 H. Man bestelle bei allen Postanftalten. in Oldenburg in ber Seidäftsftelle Beterftr. 28. Fernspr.-Anschl.: Schriftleitung Nr. 190. Geschäftsetelle Nr. 46.

# Machichten

Anzeigen-Annahmestellen:

Oldenburg: Bölfer Langefte. 25. Schmidt, Radorflerfin 128, 26. Schmidt, Radorflerfin 128, 26. Schmidt, Radorflerfin 128, 26. Schmidt, Buildenahm, 26. Scholftebe, Iniferenahm, 28. Koll, Wüfting, u. iamid, Ringeigen-Vermittlungsfiellen,

## Stadt und Land.

Zeitschrift für oldenburgische Gemeindes und Landes-Interessen.

Mr. 213.

ber

bet es,

t

en

ĭı,

Lt.

bt.

明報中の社の中で

a

uf

Didenburg, Mittwod, den 7. August 1918.

52. Jahrgang.

### Die Ufraine.

Sehr rasch ist für den ermordeten Generalseldmarschall d. Eichdorn in dem Generalsobersten Eraf d. Kirchach ein würdiger Nachsolger ernannt worden. Der neue Mann sir das don seindbücken Heide eine einestrossen. Der neue Mann sir das don seindbücken Heide eine eingetrossen. Der neue Mann sir das don seindbücken Heide eingetrossen. Der Neue Mann sind die nitstranischsten Gemister in der Ukraine darüber dernihieren, das das der die Gemister in der Ukraine darüber dernihieren aufgeseihrte Verortschen an der ukrainischen Bedökterung irgendwie dergotten werden könnte. Generaloberst Verortsung irgendwie dergotten werden könnte. Generaloberst Verortsung irgendwie dergotten werden könnte. Generaloberst das Krüssbach dat als Krüssbach des Aktüssmistlängerichs de seinders wertwosse Erschieden des Neichsmistlängerichs der Gedeste der Rechtspflege erwerden können; das spricht dassit, das insten Erschieden Geneget werden sollen.

Jum Gild stimmen alse Meddungen aus der Ukraine seit dem Auflich sich in der Krossen der Auflichen Parteien wird der Mord entschieden bernreteit, und in den Krösterungen der ukrainischen Fresse konntelle, dum Ausdruck. Sowenig man es vorläufig noch in veiten Kreisen wahr haben der Meinigen das den Stimmen der ukrainischen öffenklichen Meinigen werd weiten kreisen wahr haben der Meinigen das den Stimmen der ukrainischen öffenklichen Meinigen werd weiten Kreisen wahr haben der Meinigen das den Stimmen der ukrainischen öffenklichen

wenig man es vorläufig noch in weiten Kreisen wahr haben mag, so klingt aus den Stimmen der utrainischen öffenklichen Meimung doch deutlich eine innere unwöllfürliche Befriedigung darüber durch, daß die Anwesenheit der deutschen Truppen denn doch ein ganz anderes Maß von Anhe und Ordnung gewährleistet als im volksewistlichen Außland, wo fortgeseth alles drunter und drüber geht. Keineswegs sollten wir uns darüber kulfden, daß die haltung der utrainischen Bevösterung uns gegenüber in ganzen immer noch unfreund lich und mißtrausfch, sim großen Teil sogat entscheden het in dien Art in Osten ihr der der keine Nerfen und beine Art im Osten ihremals besiebt waren. Sin "deutsche Kopf" bedeutet im Auflichen fprichvöstlich einen "Luer" oder "Dict"Kopf. Die Unerdittlichen be der kopfen Kechtsssuns erregt allgemein Auflöß in einem Bossaun, in dem einer dem andern burchfegen tonnen?

varagiețen fönnen? Orr Streif der Cisenbahner dars als beigelegt gelten. Seine umheilvollen Wirkungen dauern zwar noch sort, aber gerade weil diese in erster Linie die ärmere Bevölkerung tressen, bringen sie der Allemeinheit zum Wewdistein, wie dies desse sie auf die Lauer in der sirengen, aber gerechten Schule des deutschen Militarismus als in dem Wirrvarr sahren, den die "Freibeit" mit sich bringt, die die Prodaganda des Verbandes derseißt.

Die Beisetung v. Eichhorns.

Berlin, 6. Aug. Heine nachmittig sand auf dem Inbaliden fried hof die Beisetung des in Kiew ermordeten Eeneralschmarschalls v. Eichhorn sint. In der zahleichen Armeeversammlung waren zu bemerken die Bertreter des Kaisers, Eeneral v. Löwenseld, der Kriegsminister
de Stein, Odmiral d. Capelle, Bizelanzler v. Hayer. Eine
Kein, Odmiral d. Capelle, Bizelanzler v. Hayer. Eine
dille fosstaren Blumenspenden bedeche den Sara. Einen
umfangreichen Kranz hatte der Heinna Koropadsstigesandt
mit der Widmung: "Dem großen Hennbe der Ustraine, dem
Generalschwarschalt d. Eichhorn, der Heinna der Ustraine, dem
Generalschwarschalt d. Eichhorn, der Heinna der Ustraine. Ein
den der ihren freuen, umbergeblichen Kameraden"
Feldoberpfarrer Geheimtat Strauß, der Augenzeuge des
Altentals gewesen war, hielt die Gedächnistede. Während
die Siespiele drößeinen, wurde der Sara aus dem Gottesdause zum Leichenwagen getragen. Unter Trommeshvirbet und Trauerfalut wurden bei Kerklichen Usekerrese des Warklauß der Eiche Wegeben.

### Generaloberft Graf von Kirchbach.

Graf Günther v. Kirchbach ift am 3. August 1850 als ein Sohn des aus dem Kriege 1870/71 bekannten kommandieren den Ecnerals des 5. Armeekorps Grafen v. Kirchbach in Erfurt geboren. Im Jahre 1868 trat er in das Gardefüffliertenmust ein und exward sich im Keldsuge 1870/71 ols Leut-

nant das Eiserne Areuz zweiter Masse. Im Jahre 1881 wurde er Abjukant beim Generalsonunando des 5. Armeesords. Als Oberstleutuant wurde er 1893 zum meckenburgischen Grenadierregiment 89 versetz, nachdem er vorher als Massen Gebeilungschef im Kriegsministerium war. 1895 zum Oberst sonunandet, übernahm er das Kommandde des Z. Garderegiments zu Kuß. Als Generasmajor befohlste er ist 31. Jahranteriedrigade und als Generaskeutuant die 17. Division. Zum kommandierenden General der Arksilerte befördert, itat er an die Spize des 5. Armeesords. Im April 1911 wurde er zum Präsidenten des Keichsmistägreichts ernannt.

Im jehigen Kriege rücke Graf Kirchbach als Kührer bes Im jehigen Ariege rückte Graf Kirchbach als Hührer bes 10. Re ferde forde is Field, seichnete sich in den Schlacken bei Armiens aus, dunke am 29. August 1914 am Oberarm verleht und kommandierte nach seiner Biederherstellung im Jahre 1916 im Diten. Hier übernahm er das schlessigke Landouchstorzs der Armeeadteilung Wohrschung konflich und kand dam Stelle des Generals d. Scholz am die Spize der Armeeadteilung im nördlichen Litauen.

Im Dezember 1917 durche er als Nachfolger des Generals d. Kutter zum Köhrer der Rohmee, und im Vonner

rals v. hutter zum Filhrer der 8. Armee und im Jamuar 1918 zum Generaloberst befördert. Mit Graf Kirdhach trat fein Renting in die berworre-

vert stag stational für ein seining in der bei den Mitatbeiter und Mitatbeiter und Mitatbeiter und Mitatbeiter und Mitatbeiter und Mitatbeiter des Generalselbmarschalls v. Eichhorn hatte er Gelegenheit, sich sir diese Wirkungskreis vorzubereiten, sür den ihn auch feine bedeutenden Rechtstenntnisse empfehlen.

### Weber den Eisenbahnerftreik

\*\*Refer den Eisenbahnerstreik bringt die "Nordd. Allgem. Zig" Mitrallungen, die ihr aus kien von besonderer Seite zugehen. Darin heißt es u. a.: Nach den bisherigen Zeite zugehen. Darin heißt es u. a.: Nach den bisherigen Zeite zugehen. Darin heißt es u. a.: Nach den bisherigen Zeitellungen unterliegt es seinem Zieitell, word der her in die Ukraine hereingertragen und unmitreldar gegen die ukrainische Regierung und die Mittelmächte gerichtet ist. Einige aus Scröftrung und die Mittelmächte gerichtet ist. Einige aus Scröftrung und die Mittelmächte gerichtet ist. Einige aus Scröftrung und die Anternachten Eigekante Organisation, die vollflächtig aus gekeinen arbeitet und aus dunsten Berlieden ihre untertröhliche Wilhardeit verrichtet, ist jedoch noch nicht aufgebeckt worden. Die Organisation arbeitet mit erh ehlichen Selhen witteln; allein im Charkomer Beziet fossen Das Kehlen einer organisserten einheimischen Bestel fossen Das Kehlen einer organisserten Dragnisationen, so das die wirklich Schuldigen nur schwert zu sollten vorläuser den Anapp gegen diese geheimen Organisationen, so das der Nurd Schuldigen nur schwerz zu sollten vorläuser. das der Verläuser, nicht erreicht werden kann, suchen das der Dragnisatoren des Streiks die Stielse singelehen haben, daß der Dragnisatoren des Streiks die Stielsen dar, such der vorläuseren Kunkten auf der Streefe Schienen gie zu vern geten der vorden. Um anderen Schellen wurden Bertschwern Kunkten auf der Streefe Schienen ge zu vern get worden. Um anderen Schellen wurden Bertschwern Kunkten auf der Streefe Schienen in den unter Aufwerden kann, such gie der unter Ausen geschwerte Schienen Aufwerdeile und der Steinen vorden. Um anderen Schellen wurden der unter der Schienen Schienen Steinen werden kern das her Bertschläuser wie er geschläuser Schienen Schienen Schienen Schienen Schienen der ukten zu der geschläuser aus er zu des zu der der kann der Schienen auf der ukten der ukten der Aufwerden der Einderung zur rüdes zu mer der geschien der unter alle und der Schienen der ukten

### Der Kampf um die Oltkanäle.

Der Kampf um die Olikanäle.

Durch die Rengestaltung der politischen und wirtschaftslichen Verhältnisse der die steinen Randvölker wird sie este die Lichar und ein wiel leshästerer dan del der kerkelt wird ir höker auch ein wiel leshästerer dan del kerkelt entsiehen. Insbesondere dürste auch der Aussuchfandel aus der Alkraine, aus Polen und Litauen über Heraine, aus Polen und Litauen über Heraine, aus Polen und Litauen über Häsender des ich ich den der der Aussuchtig den kanden der Aussuchtig den kanden der über haben der der Nieben der Wünden und kinitikaen Ausslerftraßen des Ostens emilben. Es sind Riga aus der artistichen und kinitikaen Ausslerftraßen des Ostens emilben. Es sind Kriga, Lödick ein bescherbeit die ein besonderes Kanalprozett. Vitza wünsich mit starfer ilnterstützung von Lübe de her den Ausbau eines Kanald von Riga bis nach Cherson billich Odessa eine Konderes Kanals von Riga bis nach Cherson billich Odessa eine Kondere. Königsberg entfaltet eine lebhäste Werbetätigeit für eine Bassertraße nach Cherson über Mündung des Oniept. Königsberg entfaltet eine lebhäste Werbetätigeit für eine Bassertraße nach Cherson über Menet, Schilchara, Pripiet, Oniept. Und Danzig seinerseits setzt

sien und die Ukraine dem deutschen Weichselskromgebiett angliedert. Ausdan der Weichsel, der von der Weichsel über den San aum Dnieftr führenden und der von der Weichsel über den San aum Dnieftr führenden und der von der Weichsel über Naren, Bug, Auchawiez, Pina, Pripiet zum Onierr führenden Wassan des Oniepr: das ist das großätzte Danziger Oftkanakprojett.

Ann sind kürzich zunziger Oftkanakprojett.

Ann sind kürzich zu gennteure aus dem ukrainiscu wird Serkeinsminischeim in Königsberg und Danzig gewesen, um die Wasserstraßen der Ukraine nach der Oftsee an Ort und Setzle zu stehten und der Oftsee an ver und Setzle zu stehten eine Entscheidung der fehr freundschaftlich ausgenommen worden, haben die ihren derscheidung der schlieber keide ausgesprochen, aber noch feine Entscheidung derschlichen läsen keine Anzeiten in den deutschlichen Liegestäden alle interessierten Kreise an der Durchseitzung ihrer Sondermünsche. Beide bekämpfen gemeinsan den Klan, Riga mit Cherson durch einen neuen großen Kanal zu berbinden, weil sie fürchten milsen, daß diese Wassen zu berbinden, weil sie fürchten milsen, daß diese Wassen zu der Verlagen. Wieden wird das ihre Anabelsbeziehungen mit den össtlichen Knadöslern staten Abbruch inn wird. In der distinden schen der Wassen zu der die der Verlagungen der angenen der Verlagungen zu Ukraine. Fast der verlagungen der kanten der gegennetzung den verlagungen zur Ukraine. Fast dereigen der verlagungen der kanten der verlagungen der kunder und der keiten der der der ver

### Die neuen Wirren im Osten.

Genf, 6. Aug. Der "Sexalb" meldet auß Rewyork: Die japanischen Mobil machungsmaßnahmen beichräuften sich bis jest auf die Einberufung von drei Refervejahrgängen. Das japanische Parlament wird av 28. Augut zulammentreten, Jürich, 6. Aug. Der "Corriere della Sera" meldet das die italienischen Konfulate in Rußland die dort aufhalb-lichen italienischen Stantangebörtigen zur Abreise auß Außland aufforderten.

### Der Erfolg der großen Abwehrschlacht.

Der Ersolg der großen Abwehrlchlacht.

Bon unserem militärischen Mitarbeiter wird und geschrieben:
Auch bei unseren Gegnern verstärft sich immer mehr die Erkennink, das die deutsche Oberste Herersleitung einen ihrer meisterlichten Schachgüge in voller Handlungs, reibeit mit ihrer seit dem 19. Aust durchgesübrten beweglichen Abwehrschacht in Form einer Rüchwärtsschwenzung rollbracht hat. Sie wird ein klassischen Abwehrschlacht in Form einer Rüchwärtsschwenzung rollbracht der Sie der inklassischen Abwehrschlacht in Horm einer Rüchwärtsschwenzung rollbracht der Stenklassen der klassischen unzuschen Ereitkräfte eingeletzt war, um die weit nach Sieden vorgeschobene Sachtellung der Armee v. Voehn abzulneisen, ist dieser Plan gandlich ger ficiert. Häte beschaptung biesen seiner möglich en Achschuler der Schachfront lagen, in der Abschiede parallel mit der Schachfront lagen, in der Abschiede parallel mit der Schachfront lagen, in der Abschiede seinen weisel und das Ausgebot angerordentlich karter Referen. Deersten Seeresleitung gelegen, so wäre dies mur möglich gewesen das der das Gelände jeht, wo der fiarre Grabentrieg längt von Formen des Bewegungskrieges abgelößt worden ist, im allgemeinen wenig die Echounen mit die flassischen ein kennten bei Mutande der Stunde der Stunde nicht die flässer. längti von Formen des Bewegungskrieges abgelöft worden ift, im allgemeinen wenig, die Schonung der Referven alles bedeutet, in fonnte die Aufgabe der Stunde nicht glückliche bedeutet, in fonnte die Aufgabe der Stunde nicht glückliche gelöft werden, als durch die Rückwärtsbewegung, bet der Segner bezeichnenderweise seine bei dem normalen Andenscheite Gegener bezeichnendermeise, bei dem normalen Angengeberliche gemachte Gefangenengahl, die der und zelöß bei dem Borftoß beiderseite Reims in die Hände gefallwesteine aufgricht, überhaupt nicht erhöhen konnte.

61 Divisionen, und waraf französsische, auerstanische eine aufsiche und 2 italienische waren im Raume zwische Evisions und Reims zusammengeballt. Daß nur so wenigenstanische Sriftons und Keims ausammengeballt. Daß nur so wenigenermaßen die Entscheitendermen, durch das Foch erwisesermaßen die Entschein Ursache in

Dierzu zwei Beilagen.

und noch mehrere hindere Beluigen in under Jaho Inten. Der neine Erfolg der Heeresgruppe Kroupring Rub-precht die nördlich der Somme beiderseits der Straße Brieds-Corbie in die englischen Linien einbrachen, beweist, wie ver-krift die Genugtuung des Gegners über die freiwissige Ried-nahme unserer Posten an das Westuser der Ancre und

### Der deutsche Hbendbericht.

Berlin, 6. Aug., abends. WEB. Amtlich. Bon ber Front nichts Neues.

### Die Franzolen in Erwartung neuer Kämpfe.

Genf, 6. Aug. Der "Matin" melbet: Der Bornarsch bes franksöfligen Decres gelte zunächst als ab geicht of sen. Der verstärtte Widerstand des Heiches herche gleichsauß dafür, das die Deutschen die vorbereiteten neuen Linten erreicht hätten.
Genf, 6. Aug. Der "Kemps" melbet: Die Deutsche machen an der ganzen Front in ihrem Rüczuge halt. In den nächsten Tagen if mit neuen Käntzuge halt. In den nächsten Tagen ift mit neuen Käntzuge halt. In den nächsten Tagen in mit neuen Käntzuge.
Reschiekung wen Paris und Chalans

### Beschiehung von Paris und Chalons.

Genf, 6. Aug. Wie "Savas" melbet, ift Barts gestern wicherum burch bas weittragende Geschilt beschoffen

worben. Genf, 6. Aug. Ein Teil ber Parifer Fernlet-tungen nach auswärts ik seit Wiederbeginn ber den ichen Fernbeschießung auf Baris abermals geft ört. Auch bie Barifer Deahbungen nach der Schweiz erleiben Bev-

sögerungen. Berlin, b. Aug. Wie ber "Lot-Anz," aus Genf melbet, ift Chakons fur Marne durch 14 beutsche Erstangriffe und lange Beschiehung mit 38-Zemit-meter-Kanonen furchbar verheert. In den vichtungen Etrahen ist laum ein Haus unbeschedt.

### Bobe amerikanische Verlufte.

3 flrich, 6. Aug. Rach Londoner Meidungen bom 8. August enthaften die amerikanischen Berluftlisten für ben Monat Juli insgesamt 106040 Kaunen. Auf die Zeit vom 15. 6is 30. Juli entfallen 64732 Ramen.

### Franzofifches Eingeständnis.

Franzoliches eingestandnis.
Genf, 6. Aug. "Echo be Paris" meldet, die alliterte beeresteitung erachte die beutische Armes noch nicht in die Defensive gedrängt. Man sei sich über die Echwere der Aufgade im Naren, die Jeichtitev der Ampfführung dauernd zu bestalten. Die deutsche Armee werde der Rückschag nicht sienanfen. Die deutsche Armee werde der Rückschag nicht sienen, dien der Alliterten vor der neuen dieb zu derseigen. Sine organiserte tleberraschung des Feindes sei jedenfalls wahrlicheinich und kann mehr sen.

Rüste. Emp. Der "Tagesanzeiger" nerdett: Die

nann negs jern. Ang. Der "Tagesanzeiger" meldet: Die Kartier Blatter der leisten Tage bringen einen überraschen Wandel in den Auffassungen zu den leizten Känwsen zum Andbruck. Die momentum Judckstemmung hat einer auffassenden Biedersgedrückste ihr ein gedrückten Krüfiaker. mehr, die eine des Stimmung der mitgelickten Krüfiaker. offensur 1912 gleich.

### Der Generalitab als Zentralbehörde.

Der Generalitab als Zentralbehörde.

Bei der Nadyricht, dem Großen Generalitäb sei der Namy einer Zentralbehörde verlieben worden, wird sich num für wenten Seier ein klarer Begerisst wird sich generalbehörde verbunden suden. Die meisen haben bei meisen haben sich einesten haben sich meisen haben sich meisen haben sich werden haben sich meisen haben sich das Die Großenung der werder und bis grunger nicht der Allger gemacht. Das dem Generalbiad mit dem einen Kange eine Angeleinungen ihre den Greichten der Angeleinungen zureil werden sollte, bekagte die Rachricht selbe untweil der Bereichungen und Ausgelchungen delen Freude warden. Dan forlöfte also dunach, worden die Archief zu die keinungen siert üben erwengt sint, derstellen beld unt die Kermunung, das dere verengt sint, derstellen bald unt die Kermunung, das diese kriege in einer Bernechtung der Machfall und des Gerenalhabs zu such eine sich der der Recht der Gereich der Schaft der Schaft der Bernechtung der Kernel sein Dan forlöhen Bernechtung der Kernel sich der Bernechtung der Machfall der Bernechtung der Bernechtun

rung der Madi und des Einflusses des Generalsabs zu suchen sei.

Auflächlich handelt es sich aber bloß um die Erledugung sinen jener inneren Werwaltungsfragen, die zwar die Beteiligien gründlich und ausgledig beschäftigen, die zwar die Beteiligien gründlich und ausgledig beschäftigen, die aber sin die Desfentlichseit ohne Keitz sind, und an denen sie deshald war unsprünglich eine dem Kriegsminisperium nachgeordnete Behörde. Geneil wie der Krieg 1866 dem Thefes Generalsabs versönlich eine ganz andere Bedeutung god, als er sie vorfer hatte, so wurde seitem auch die Kolle des Generalsabs selbst völlig verändert. Sein Blas im gesanten Bedeutungsorganismus entsprachen siehen und nicht. Die Betreedungen, beides miteinander in Einflang zu brüngen, ziehen sich die Kriedensjahre hin. Erst jest ist diese Frage durch die Betreitung des neuen Kanges gelöst warden.

Noarden.
Der Rang als Zentralbehörde bringt also in der Hand die äuherliche Sellungt des Großen Generalsiads in Wedereinstimmung mit dem Werte der don ihm geleisteten Arbeit. Er ermöglicht es außerdem die Beanten des Generalstads im Kahmen des Staatshaushalts bessen zu stellen als disser. Mit dem Waße des Einflusselts

des Generalitads hat dagegen die ganze Frage über-hauht nichts zu tun; dieser Einfluß ergibt sich zwanglos aus den Aufgaden, die den Generalstad gestellt sind, und wird durch den hößeren oder niedrigeren Rang unter den Reichs- und Staatsbehörden nicht bernrechtt oder

### U-Boots-Erfolge an der kanadiichen Külte.

London, 5. Aug. WLB. (Reuter.) In einem fana-bischen Halber ist die Mannschaft eines fanabischen Scho-ners gelandet, der am Freitag in der Bucht dom Fundh dom einem II-Boote der senkt wurde. Die Mann-schaft berichtet, der Kommandant des II-Bootes sade ge-sagt, daß das II-Boot die Mine gelegt hade, durch die Kirzich deri Kreuzer "San Diego" bersenkt wurde.

**Rotterdam**, 6. Aug. Sin deutsches U-Boot bersenkte ein amerikanisches Tankschiff 100 Meilen von der Küste von Birginien entsernt. Dren Nederlebende

wurden gelandet. Gin Mitarbeiter der "Limes" erfährt Einzelheiten über die als harmlose Schiffe verkleideten

11.29nnt-Sallen.

uver die als harmlose Schiffe verkleibeten
U-Boot-Hallen.
Ein solches englisches Schiff, das unter der Kührung eines Admirals a. D. ftand, hatte Heu als Decksladung. Als das U-Boot dem Schiff beschl, sich auch ergeben, erhielt es eine volle Breitseite aus der Decksladung. Ein anderes Schiff, das als harmloses Handelschiff in der Nordse kruste, manödrierte zu gefohet, das das U-Boot, nachdem es die Kemannung aufgefordert hatte, das Schiff zu verlassen, und dereits mehrere Sprengförper in der Nähe des Kommandortruns dereitsgehalten hatte, in den Bereich der Kanonen des Schiffes sam. Iwei Schiffe genigten, um die Sprengförper zur Jündung zu dringen, vodunch das U-Boot vernichtet wurde. Schließlich erzählt der Mitarbeiter einen, wie er gagt, guten Wis. Ein U-Boot hatte einem Schiffeschie, sich zu rozeben, und bewerte einen köhiffe beschlen, sich zu rozeben, und heuerte einige Barnungsschilige ab. Das Schiff ließ seine Boote absochen. Und Bord des U-Bootes bemerke man, daß auf Deck des Schiffes eine Frau mit einem Kinde auf dem Arme die bachnitmig him und herlief und den Anscheinersbete, als ob sie zurückgelassen borden fre. Als das U-Boot kingsseit dam, warf die Frau das berneintliche Kind durch eine offene Luke in das U-Bootes. Die Frau erhieft später das Bikrotakrenz. Das is alles schof nund gut, beneefft dazu der "R. Kotterd. Kunr", aller wenn die Kindlinder fusst.

Pas ift alles schön und gut, hemerkt dazu der "R. Kotterd. Cour.", aber wenn die Engländer solche Kriegs-listen anwenden, dürsen sie sich nicht wundern, daß die U-Boot-Kommandanten die Schisse auf den ersten Blick hin in den Grund bohren.

Madrid, 6. Aug. WTB. Aus La Corusia wird gemel-bet, daß der Kapitän und 17 Mann des von einem U-Boot terpedierten brafilianischen Dampsers "Wassia" (früher deutscher Dampser "Santa Anna") gelandet wurden. Zwei Bloke mit 44 Mann werden vermißt

Kleine politische Nachrichten.

dung gegen die beutiebe Regierung bezeichnet werden. Besonders zu vernreilen ist, daß uran sich dazu hospitalisierter Arregegekungener im neutschen Lambe bedient. Die franzöfishen Internierten waren nach thren Auskagen selbst ber Meinung, es solle mit sollhen Gerüchten verhalt werden, bas

große Gekangenemaklonemen zu hintertreiben. Der Pour le mertie ist dem baherklichen Leutnant der Reserve Kissen berth verlieben worden.

Die Bewillerung Wiens erhält von Somming an wie-ber die volle Brouguate, Den Preig ber Brode wird um 16 v. H. erhöht.

Der Mörder Rasputins. Der junge Kürst Jussuhpier, der nach der Ermondung Rasputins Kusland bertasten umste und in Bersten nit dem Großlirsten Fantolvitige im unsischen Hone gedern hate, ift in Usa einzerossen und hat sich zur Verstäung den Tschech a - Slowaten

gekell. Amerikanische Linkscheften die Das "Tuskgese Infli-tut" Nindige an, daß in den leiten sechs Monaten 35 Per-sonen in den Versistigten Staaten gelundet wurden. Hie biefer Aghl sinds nur Tönungen einbegrissen. Die zahllosen Välle des Teerens, Auspetischens uhr, werden dom "Tus-legge-Inflitut" (das sich ausschließlich mit Regetproblemen beschäftigt nicht verzeichnet. Ju den 35 Innehmorden zählt auch der Fall des Deutschen Rodert Prager.

Explosions Antaftrophe in Anserta. Bei einer großen Unmitionserrylosion in Spracuse im Staate. Newbord amen 1.15 Men sichen ums Leuen. Eine große Angahl von Arbeitern sind verletzt. Der Sachschan übersteigt eine Picken Dokar.

### Zur Kriegslage.

Während die Streitfrafte bes Vielverbandes ben Vierbund umflammert halten und ihrerseits durch die Armeen der Mittelmächte und ihrer Bundesgenoffen festgehalten werden - auch die angeblich seebeherrschende englische Flotte! — bereiten fich an ber Außenseite bes riefenaroken Kriegsschauplayes Dinge vor, die auf nichts mehr und nichts weniger, als auf eine Reuberteilung der Welt hinaus: laufen. Schon zeichnen fich die Hauptlinien des zufünftigen Kampses ab, der zumächst den durch Ruslands Zusammenbruch freigewordenen afratischen Boden zum Gegenstand hat. Amerika und Japan und England find die großen Wettbewerber um bas Neuland, und unter dem Mantel gemeinsam zu vertretenber Intereffen feimen bereits bie scharfen Gegenfätze auf, die mit Naturmotwendigkeit die Butunft beherriche werben.

Rufland lägt sich einstweiten alles gefallen. Die Rate regierung bestreitet bislang, daß es so schlimm sei, wie Ren ber es macht. Aber fie vermag den lebenden Leichnam bes großen Reiches doch nicht wieder zum wirklichen Leben zu bringen. Niemand fann fagen, was geschieht, wenn Beters. burg und Mostan ber Gegenverolution, den Feinden ber Bolichewiften, zufallen. Einstweilen wehren fich bie Sowjetz natürlich gegen die, die ihnen die Frucht der Revolution finel. tig mechen, und es muß gang der Entscheidung der Zufunft überlassen bleiben, welche von den Mächten, die mit Brand und Blut über ben Boden bes unglücklichen Landes dabin. toben, die Oberhand behält.

Hir und ist es zumächst noch wichtiger, wos mit ber Kandstaum; aber auch der wird ste nicht von Deutschands Seite reihen. In der Ukraine häle General d. Kirch-Seite reigen. In der Ukraine hült General v. Kirch-bach an des ermorbeten v. Sichhorn Sielle die Jilgel. Es kann sich dort nicht darum handeln, das Lamb durch Setvali in unsere Dienste zu zwingen, sondern einzig darum, die alten freundschaftlichen Beziedungen und das Bertramen der Bevölkerung zu Deutschland, das durch die keiten Ercignisse bertoren gegangen ist, wieder berzustellen. Unsere Maßmad-men brachten das Kolk der Ukraine gegen und auf und sites Mistramen zwischen und. Wir wollen aber in Frieden und in freundschaftlichen Beziedungen leben and den Frieden und in freundschaftlichen Beziedungen leben und den Frieden und gesantten russischen Kandbkaaten zu verbächtigen, wie sie es zur Genige versuchen. Kenerdings geden die Japaner ja sogar mit dem Vortourf hausteren, daß die Deutschen dur armen, bedaueruswerten Tschecho-Stotvaken bedrochen unt der Freunklichen sie herauskanten mitsten. Diese mitstelbiger armen, bedauerusdverten Lichecho-Stowesten bedrohen und die Jahaner sie heraushauen müßten. Diese mitseldiger Geselen! Die Im er ist an er aber prollemmieren mit kunten Tönen ihr Necht auf den erhen Plat in der Belt. Sie werden und dem Kriege die größte Flotte haden und bestegen den ersten Kang in bezug auf den Welthaubert. Das sind Neuhenungen, die besonders Engkand empfindrich tressen mitgen, Jahren der Stuffen die Estenders eine Kunglen der Krimmerte Kuhland und an das dergewaltigte China, sowie m das Weer, das es anch besperöcht. Seine Wacht im Ostea, ift saft undeschränts, edenso wie die amerikanische im Westen, Dazisbischen ninutt England einen nicht sehr der Verder Untwelchen Pakat ein. Die deutschen Untwelchen unt bei besten Pakat ein. Die deutschen Untwelche unt seiner Pakat ein. Die deutschen Untwelche unt seiner Pakat ein. and das Meer, das es ande beherrscht. Seine Wacht im Often in soficien in seine nie die amerikantische im Meden. Dazwischen nimmt England einen nicht sehr denen Wacht im Meden. Dazwischen nimmt England einen nicht sehr der Wacht an der Sonne und auf sein Berhältnist zum Wektner Velagen nie dentschen Neuen und auf sein Berhältnist zum Abeituner besagen nie der Verlächen Kriedenstiele, und ihre Erstüllung hängt von dem Ausgang des Krieges ab, der dam and die anderen Franze regeln muß. Wenn Wilken wirstlich an die Abestrom reift in wird er sich persönlich darüber dergewissen, daß es menöglich ist, das derlogene amerikantsche Indag hündynschen, Die schweren Berluste der Amerikansche Indag hündynschen des der verläches der Amerikanschen der unto die Unstandigeben und die klustunigseit der Amerikanschen der wird die französsische der Ausgang des französischen der Ausgang der in der der die George, Basson und Ehrenflich darüm. Er wird die französische der Engländer die Lebertsgendeit unterer Flotte durch ihre Zustende den Schiffsverfussen ausertnung milden. So vie Ernanzösen nicht anders, als den deutschen Lustssische der in der Verlächen. Die Flaggenge die sinnen der Ernanzösen nicht anders, als den deutschen Lustssische der in der Verlächen. Die vernächten Tindschen Fluggenge die sin micht der Ernanzösen der Schlen der Schlen

### Niederlächlische Fixigkeit.

Aus dem Felde wird uns geschrieben:

Niederlächliche Fixigkeit.

Alis dem Jelde wird und geferieben:

Ein gelungenes Ententruppingenehmen, an dem auch irische Augens unferes einheimsten Regiments beteiligt waren, machte fürzisch dem Tommy Aerger, und aben große Freude. Kans zu foldem Gelungen gehört, ihr äußerfiss Draufgefign, Umfahr und ein Sidzen, ihr die Höhnde-arbeiten der einzelnen Geuhden. Laum wurde bis ins Einzelne vorher beim Jeinde aufgeflärt, wo feine Kohnden, no die Underhände nausen. Und dam wurde das Universchnen was zudor "ins Unteine" gemacht. Selbst der Tommy durche dasie market, und wie man ihm das Laufen beibringe. So dränzten sich, als es losging, selbst joldse dazu, die die "paardelse Krankfeit" nach in den Anoden höuten. Bier Underschfischer und 26 Mann unter Filheung von Leuf na nit und heur der Sommy der Verlieben von Intervolfstere und 26 Mann unter Filheung von Leuf na nit ein h vom Inder hater Trupps waren sie geteilt, und jeder wußte, daß es auf jeden ansam. So ahne der Tommy wicht, was sich beim Togesgeauen aus dem Hohnege don dem gerfchossenen Dorfe beranfplich. Die Kossen hingen tief, und Gestrüthp umd Gräßer schlen hingen tief, und Gestrüthp umd Gräßer schlen den Tou von jede im Moogenvord. Auch die ersen Bosessen hin der Von der Von der untervorden und Dam schon sind der Von der untervorder under der der untervorder under der der der untervorder erreicht, 50 Weier vom feindichen Hisser eine Gung untervorder erreicht, 50 Weier vom feindschen Hisber erfen Battere das Zeichen gibt. Bere Schuße in genze Stunde dauer?'s. Dann is der erfe Schuße der Geben darft sich das der Grünz Schunde dauer?'s. Dann is der erfe Schuße der Botten untervorder erreicht, so Weier dem gibt die Erristet was Zeichen gibt. Bere Schuß unferer bereistigten Battere das Zeichen gibt. Bere Schuß unferer bereistigten Battere das Zeichen under Endur, das der Grünz gibt die Erristet der Battere das Zeichen under Konnen, nurke aber das der Battere der Gluß ver Ferre Schußen unter Schunder der den Konnen und kans der Batter der der unter Schulzen und k

denso saitest geaf's wieder zurüc zum Graben. Nicht sins sieben Gefangene ein, ohne die zahlreichen blutigen Verlütz, die der Engländer hatte. Und wir hatten nicht einen einzigen Verlützen. Die Unterzehnung war wollkommen geglücht. Der oben genannte Jüstren, swieder Unterzehnung war wollkommen geglüch. Der oben genannte Jüstren, swieder Unterzehligter Wille aus Perexsfeld, Kreis Jedo, erhielten das Elferne Kreuz I. Klasse. Die mir's nit leuchienden Angen erzählt haben, sind der Gefr. Kurmeher aus Elrichingen b. Hildesheim, Must. Linnenann nus Oldenburg und Fülj. Stünkel. Sie brachten die Gefangenen zur Division.

### Hus dem Großherzogtum.

Rachbrud unferer mit besonberen Leiden berfebenen Gigen berichte ift mit genquer Duellenangabe gestattet. Mittellungen und Berichte aber britige Bortemmuffe find ber Schrifteitung flets willfommen.

Oldenburg, 7. Auguft.

\* Mannigfache Eruppenbilder bom Erogherzog, Erbgroßberzog und ben Prinzeffinnen in lebensvoller Aufnahme find im Schaufenfter bes hofphoto-

schansonker Anfinahme sind im Schausensker des Hosphotographen Mohaubt, i Ha. J. B. Beilner, ausgestekt.

\*\*Bassersnöte. Bet dem heftigen Regengusse, der am Montag mit dem Gewitter niederging, waren die wiederig gelegenen Straßen zeinveise üderslutet, so daß das Basser in den Felker drang. Un der Donnerschwerstraße und auch am Julius-Wosenblat wie an anderen Straßen sand auch am Julius-Wosenblat wie an anderen Straßen sand auch am Julius-Wosenblat wie an anderen Straßen sand auch am Milius-Wosenblat wie an anderen Straßen sand am Julius-Wosenblat wie an anderen Straßen sand am Julius-Wosenblat wie der underen hand das Basser in den unteren Handrick unter Kraßen sie besteites das Neue Milius für ahl traß gelegentlich des Gewitters das neue Ministerialgedäude, wurde aber von der Mithabseiterantlage abgeleitet, do daß er weiterz seinen Schaben anrichtete. In Bürgerfelde wurde auf der Weibe ein Kind bon dem Blitz getrossen und getöckt. Das Gewitter seinen großen Tell unseres Landes verdreitet gewein zu sein. Bon überal her verlautet, daß es seltene bestiget des dachen anrichtete. Der gestigte Tag brachte wieder Schaben anrichtete.

Kemperaturrüdgung.

\* Erziehung zur Polltil von Friedrich Nammann und Bilhelm heile. Dest 5 der "Schristen zur inneren Politil", heransgegeben von Bilhelm heile und Malither Schotte, Horthartif" (Buchderlag der "Hise"), Berku-Schöneberg, 1918, 55 Seiten, Preis 1,20 M. Die vorliegenden Gebrift will nicht bloß Sedanken verbreiten und Anregungen geden; sie mit wentletenen nichtlich erzieherichen Kirkmogen messiben. nat 1.018 Sedanten vervetten und Antegungen geden; zie wil numitietbar politifd erzieferricke Birkinngen ansiben. In vien "Neden an junge Freunde" fast Naumann ann das Broblem der faartsbirgerichen Erziefenung in der finn eigenen Beise an: anskanstio, überzeugend und versfrischend puskeich, Richt, od Politif kehrbar sei, ift für ihn die Frage, sondern die feste anderen Kinsten für die dagu Besähgten kehrdar et. En diesen Neden num werde sich Ausung nu an die to the great amover unit vertice fich Raumann am die vollfich Begadten, selgt ihnen, daß es h der Possisi if in vollfich Begadten, selgt ihnen, daß es h der Possisi if is vie vollfich Begadten, selgt ihnen, daß es h der Possisi if is vollfich in vollfich in der vollfich in der vollfich in der vollficht und viel Kenninis und Exfahrung ervorten sein gepflegt sein und viel Kenninis und Exfahrung ervorten sein will, che man sie mit Nupen verwenden kann. Heile gehi im zweiten Teil des Heftes vom umgekehrten Standpunkte M8, daß Staat und Gesellichaft ihrerseits sür staatsbürgerlich ms, daß Staat und Gefellichaft ihrerseits für staatsdürgerlich exogenen und empfindenden Nachunchs sowen mitssen. Beil ber Staat immer eine Fillse von Karbeten in sich schiedet, darf er sich verschung der berantvachsenden Geschlechter das nicht anschließlich auf Vernittelung bloher Kenntnisse verhanden: darüber hinaus muß er sich die Kusdildung des kantsbiltzerlichen Berantworsichsforisserlichts angesegen sein lasen. Soweit aber dem Staat als solchem hierbeit makirliche Vernzen der Bildung gezogen sind, so mitssen sich ihrer um fo lattästiger die vollrischen Bildensgemeinschaften, die Kar-kien amehmen. Das ist discher vohrer vom Staat noch von den Karteien, am wenigken vom Liberalismus geschehen. Is wird dann das Arbeitdprogramm einer vom Kaumann nich beile im Berein mit Angeshörigen der Fordschristlichen Bollsbartei und NacionalBonomen unter dem Namen "Staatsbirgerich userschaften vollischen vollischen Bollsbartei und NationalBonomen unter dem Namen "Staatsbirgerich unt Engesporindene politischen Bollsbartei und NationalBonomen unter dem Namen

höchthale bargeregt. Eine Rolls von Kursen und Sudien-plänen gibt praktische Anhalespunke für die Beurteilung des Geplanten, und ebenso gibt ein Berzeichnis der wichtigken politischen Literatur wentvolle Fingerzeige bassir, welcher Gesst das neue Umternehmen besoelen soll. Es wird dazu be-rusen sein, dem Liberalismus im weiteren Sinne das zu sein, was München-Gladbach und der tatholische Lolfsverein für

vas Beinicken-Fledsbach und der fatholische Vollsberem sürds Zentrum bedeurtet.

\* Zu dem gestrigen "Eingesande", überschrieben "Supenwürfel", wird uns don der Städt, Verteilung setelle geschrieben:

Das Eingesandt enthricht nicht den Tahlachen. Es sind genügend Euphenwürfel vorhanden geweien. Es geht dies am besten daraus herdor, daß noch heute große Wengen sich an Lager bestüden. Das Kesenbelager ist mit genügend Bare berschen gebesen und har dis abends %7 Uhr die Würfel ausgegeben. Es wird ausdrücklich daraus aufmerfam gemacht, daß nach die dorv von der Vertiampsselle niem als eine Verteilung dorgenommen wird, wenden einem las eine Verteilung dorgenommen wird, wenden siehen karten eingelöst werden sonnen. Derzeinge Teil der Bedöllerung, der nicht also in zedem False in ben Keserbeitägern bestweit die das uns eine Alse in der Verteilung aus er gabren.

\* Hie des Willebenheim liesere den Jernen "Torest"
Die Insgendungen der Stadet Oldenburg nimmt hente Verteilung der Verteilung vertei

\* Die Jugendwehr ber Stadt Oldenburg nimmt heute die Nebungen in assen Abreilungen auf dem Spielplage Haarensig wieder auf.

\* Holle, 5. Aug. Bei dem schweren Gewötter gestern nachmittag ung ein Blitzer abs bas mit Strop gebecte Haus des H. Suhr. Insolge sofortigen teukräftigen Eingerefens einiger Nachbarn sowie des schwellen Einterfens der Sprife ber Cemsinde Neuenhinttorf tonnte das ausbrechende Fener bewähigt werden. Nur das Dach wurde beschäbigt. Bei dieser Selegenhott erwies auch ein Minimag seine Albsichkeit,

w. Leer, 5. Aug. Bei einem heftigen Gewitter, das am gestrigen Sommag über Osspielland bahnzog, ist an verschiebenen Stellen schwerer hag elischlag niedergegangen. Dadunch wurde empfindlicher Schaden an den Vertrestrücken wegerichtet. Die Bohnenblitten sind bielfach durch die hagelichlossen abgeschlagen, ebenso die Bütter verschedener Pflanzen. Bon Blisschäden ist ersteutscherweise bisher nichts der angelender der Bundenbergen. Du der an Datungstag den R. Komenk famt geworben, — Zu ber am Domierstag, den 8. Angust, hier statissibendem assten Berfteigerung von ortginal-ostfriesischen Auchtbullen des Bereins Oftfriesilicher Stammvielzsüchter sind im ganzen 106 Tiere ange-meldet worden. Es werden nur reindsütige, vätersicher und mütterlicherseits von Stammvbuchteren abstammende Tiere angolaffen, die von der Brilfungskommerfion andgewählt find. Ohne Zweifel wird die Berkeigerung viele Känter und Zikh-ter anziehen. Bei der letten Berkeigerung in Aurich wurden bekanntlich einzelne Batertiere für 30 000 und 35 000 Mark

### Lekte Depeichen

Meue U . Boot . Beute.

Berlin, 6. Ang. (Amtlich.) Beitere 18 000 Bruttoregiftertounen

wurden burch die Tätigfeit unferer 11-Boote in bem nords weftlichen Seefriegsgebiet vernichtet.

Der Chef bes Abmiralitabes ber Marine.

Der Kampi gegen die Feinde Ruhlands.

Mastau 6, Aug. 1992. Geften find in Mastau laut "Isweitjia" einige herbarragende Bostreter der Bour-gesis verhaftet worden. In Berbindung mit dem Bor.

marich der Engländer und Grangofen im Murmangebiet wire, den gestern in Mustan fra ngöftige und febbifche Offigiere verhaftet, deren Tätigteit der Sowjeiregie-die an die Front abgehen und edeuts sir die Freisekligen, die nie Kerpstegungssöreilungen einstelen, die Beidogalisms ihrer durchschutzlichen Lähmung vor "Jowie die Offenhaltung ihrer Steffen. Der Prefesonunistar hat allen Prespectation, gen untgeteilt, das sofort in allen Stöden die biltreetlichen Fresse die storen in eine Stöden die biltreetliche Presse zu schlieben sein gen untgeteilt, das sofort in gen mehr ersätzen, mit Ausgenammen "Kerbegrodeligt Gesten", die das postässe Programm der Sowjets angewonnen hat. In Omflederschutzen und fich lauft, "Eurga" hervorragende Parlamentsführer Russelndes. mein sich lauf "Sexga." gewortugende Saulementspisser Rufs-lands. Omif soll zeitwelfig das politische Zentrum für ganz Auftand werden. Daher sollen dorthin die Zentral-behörden verlogt werden. Aufsenzew, Argumow, Murwisch u. a. sind schon eingetroffen, Sennenow wird arwartet,

Britifche Schiffsverlufte.

Die englische Abminatiate gibt bekannt, daß das Ambu-lanztransportichiff "Wariste" am 3. Angust auf der Geim-reise torpediert und gefunken ist. Das Schiff hatte reise torpediert und gefunten ist. Das Schiff hatte 606 Verwindels und mehrene Philogelschweitern an Bord, ledene 650 ledenetdesende, soft alle in Nachtstelbenn, sind an Land gednacht worden. 123 Versonen werden ertrunten sind. Amd gednacht worden. 123 Versonen werden ertrunten sind. Amd gednacht worden. 123 Versonen werden ertrunten sind ben der in Bonde in die Tiefe. Dass zwor sind zwei Torpedojager auf eine heindliche Mine gesaufen und zwei Torpedojager auf eine kentdliche Mine gesaufen und gesunten. (Gegenald verhacht wieden einmal den Kantheit zu erweiten, als häute Deuskässend ein Langareitschief vorsediere. Man wird die deutschie Gestärung abstandum mössen, ehr nan der engklichen Meddung, der die Kossisia un der Eitze gestärte den siech, Glandben schenen konten.

der englischen Melbung, der die Ass ben steht, Glauben schenken kann.)

Die Birkung der Partier Beichtehung.
Der lin, 7, Aug. WT. D. Die Partier Melbung über die Karke Birkung des Bombardsments aus dem Ferngesigüt wurde, dem "Bert, Lok.-Ang." and Gent zufolge, den fätigt. Das Lucembourgablatis, in dem der Staatsa gerichtshof tagte, zählt zu jenen Partier Gebänden, für deren Bedachung befondere Schufmafinahmen augnordmet Jud.

Das Urbeil im Malvy-Pregof. Paris, 7. Aug. WID. Saus meder: Der Sinats-geristöhof hat Malvy zu fünf Inbren Berbannung und Aberkennung der bliegerfichen Spenkechte verurbeilt.

Lettows Rriensaug burd Bortugieffichaffrifa.

Veltows Kriegsaug durch Paringteffceffetika. Wie aus feindlichen Blätterstimmen hervorgeht, hat des heldenmittige Führer unierer Schuhrruppe in Deutsch-Aft-afrika, General v. Lettow, Mitte Juni die Gegend von Villa Ciperanza in der Provinz Quelimane befetit, Nach einem engikichen Bericht ift die todiere deutscha-Schuhruppe unter General v. Lettow dieher Wose 500 Kits-meier tief in portugteffches Gebiet eingedringen und be-broht zurzeit die destangedanten Gebiete Wortugteffich-Offafrikas. Unfere kondere Sirciterschan hat in den Letten Vonden Gedrolfunksische bis zu 80 Kilomeber zurückgefest, Andernet wurde, wie musika Kalennbevanken, den den

Ardennet vanderze, vot andlig Mannegagien, ben ben Engländern besecht, wei andlig Mannegagien, von ben Engländern besecht, wei erhielt der Herausgeber der Zeitschrift der "Deutschen Landsmannschaft" (Coburger L. C.) Lerlagsduchfandler R. Heronymus in Reuminkan in Dolliein als Hührer einer Surmbatterie,

haunglaufteiber Webebeim und Bufd. Sidubten Armeister Attenbeiter jehrt Dr. Aldard dem g.j. Minnewerft fie de Nederlaufen: Elled m n dufd und dies Guedige, fir den Mochenteil: H. Arbomsty. Drud Berles von R. Gaar, frügen in Sondlage.



### A. Morisse,

Frauengewerbeschule und Pensionat Gldenburg i. Sr., Würzburgerstr. 13.

Bu faufen gesucht ein Bu faufen gesucht ein Bungeboie unter 6 & 916 unter 5 & 918 an die und 5 & 918 an die und 5 & 918 an die unter 6 & 918 & 918 an die unter 6 & 918 & 918 an die unter 6 & 918 & 9

### Bemeinde Ohnkede Aleimelaffe. als Pferdefuttter bei Baken Santen.

ju verkaufen. J. Lehmkuhl. Dfenerfir. 30.

### Verein für Heimafpflege, Zwischenahn.

Am Sonntag, den 18. August, nadmittags 3% Uhr und 5% ubr,

em Rerdieuer des emmerisad. Benerakenies:

## "Siederk icall freen".

Rummebi pon Mueuft Sinrids.

Ferner Mittwod, den 21. August, nadm. 4% Ithr. Breife 5, 3, 2 .M. Borbertauf im Berein.

gu ber Auffihrung am Sonntag, ben 11. August sind die Bläge au 5 und 3 Mt. vertauft, für Mittwoch, den 14. August ift noch eine bestärente Zahl da. Die Aufführung am Freing, den 16. August ift ausschiließ-lich für die Oldenburger Verwundeten bestimmt.

Der Borftand. Simple Simple

Altenhuntorf, Eine in der Gemeinde Altenhun-torf belegene

### Grünlandfielle,

groß ca. 20 Jüd, foll zum 1. Mai 1919 verfauft wer-den. Beste Beides und Heuländereien (Marsch-land), gutes Gebünde.

Raufliebhaber woll, sich umgehend mit mir in Berbindung feben.

Chr. Schröber, Auft. Elsfleth.

### Bafferdichtes Bagenlahen ju taufen gefucht.

J. Lohmkuhl, Ofenerftr. 30

Suterhaltener Eigliege-wagen ju verl. Nachgufrag. Filiale, Raborfterftr. 128.

Bu verf. ig. Kaninchen, belgifche Riefen. Abends von 7 bis 9 Uhr. S. Safz-mann, Bringeffinwes B.

Elinücken, Die Erben des Renimers Beter Jür-gens au Sinkmarden ha-ben mich bemiscogi, ihre au Einswarden belegene, aurgeit von Lübben ge-pachtete

## Landitelle,

bekehend ans nencu Wohn: und Wirtimafis-gebänden und 7,7890 heltar beken Grünläns dereien,

mit Antritt zum 1. Mai 1919 öffentlich meistbietd. zu verfaufen.

au verfaufen.
Es tommen sum Aufsah die Wohn und Wirtschoftsgebäude mit Garteneter, und die Ländereien in einzelnen Parzellen und insgefamt fowe auf Wunfch jede andere Zuskunnenlegung von Daus und Sangen. und Land.

Zweiter Termin findet ftatt am

### Sounabend. den 10. Angust d. J.,

### Berkauf Berkauf 63,35,67 Sehiar Maridian).

Enwirden. Im Und trage der Ersen des weis land Gemeindevorstegers G. E. Mengers au Blegen werde ich die au Blegen belegenen

und amor:

und zwar:

11,0588 Deftar, beleget an d. Strage Blezeus Blezerbeich,
1,5489 Deftar, belegen an Blezerwurp,
18,5489 Deftar, belegen am Wischwege,
22,3408 Deftar Angenbeichländereten,
5ffentlich meiltbieth, very faufen,

faufen. Termin zum Berton findet statt am

Freilag den 30. August d. J., namuittags 5½ Uhr. Michaels Gafihaus zu

S. Bulling,

### amid. Austionator. Aechbillestunden

machnistags 4 Uhr, 1 Drees Gasthaus au tein gesucht. Angeb, un inswarden. 5. Busing. Elwürden.



Freihändiger Verfauf läglich von 8 bis 12 Uhr vormittags und von 2 bis 8 Uhr nachmittags im fiäd-tischen Aggerschuppen, Sa-jenstraße 2.

In größeren Mengen vorrätig:

### la Frühmeihhohl

je 20 Pfund 3 Mart.

### Kohlrabi, je 10 Bfund 3 Mart.

Karollen,

### ie 20 Afund 3 Mart. Mairiiben,

je 20 Pfund 1 Mart.

### Erdfen,

je 10 Pfund 4.50 Mart. Rartenausgabe in der Beidäftsftelle, Stau 18.

### Deffentlicher Verkauf einer allerbeiten

Toffens. Der Rentier S. L. Aropp in Barel und Teilhaber haben mich Pr-aufiragt, die ihnen gehö-rende, zu Phiefewarden (Gemeinde Blegen) bele-gene

bestehend ans den land-wirtschaftlichen Bohn-nud Birtschaftsgebäus-ben, Gärten und Lände-reien, aur Gesamtgröße von 48,9416 Hefter, mit Antritt dum 1. Mai 1019 öffentlich meistebieb. du verfausen.

Berfaufstermin fin

### Mittwod, den 14. d. Mis.,

nachmittags 4 Uhr, Dichaels Sotel in

Blegen,
Die Pofftelle liegt in einem Kompleg in Phiese warden an der Chaufiee und am Schausee von und am Shladeuwege bezw, an der Chausse von Utens nach Blezersande. Die Ländereten, wovon der Etertel als Beideund Grinland und ein Viertel als Acteland benutzt werden, sind vorzügelicher Beschaftenheit und in allerbeitem Kulturzusfande.

Wegen der besonders günftigen Lage in der Räße von Einswarden u. Blezen und direct an der Kolonie Khiesewarden ist der Anfauf jehr zu emp-jehlen. Die Ländereien eignen sich vorzüglich zu

### Bauplägen. In den Gebäuden ift eleftrifcher Anichlug.

Der Auffatz geschieht sowohl im ganzen wie getrennt. Namentlich komgetreint. Ramentlich fommen die an der Schaffee von Utens nach Vleger-lande belegenen beiden Barzellen 398/36, groß 2,1302 Setiat, 400/37, groß 2,234 Deftar, und 401/38, groß 0,0759 det tar, pusammen 2,2993 det-tar, der Flur 8 allein zum Auffaß tar, der Auffat.

Die Zeichnung der Ländereien, Aussug aus der Kusterrolle uiw, sieden uneutgelitich zur Verstügung, wie auch jede Ausstunf fokenlos von wert erfeilt wird.

S. Wehlan, amtl, Auftionator,

Mar Kleider Jackenkleider Blusen u Röcke

in grosser Auswahl. Aenderungen sofort.

Alex Goldschmidt

### KERKIRES

Empfehle.

Kognak XXX Pfeffer Vanille-

Zucker Pudding-Pulver Seifenpulver
ohne Karten
K. A.-Seife Stärkemittel

Teka-Tee
bestes teeähnliehes
Familiengetränk
Schuhcrem in Gläsern echt Perga mentpapier Eingedickte

Suppenwürze Heinrich Eilers,

Achternstrasse 35. - Fernsprecher 150. -

### \*\*\*\*\*\*\*

Zurückgekehrt, Dr. Lahriz,

Spezialarzt für Ohren-, Hals-, Nasen- u. Mundleiden

Wilhelmshaven,

### Heiratsgesuche

Jung, katholisch, Mann jucht die Bekanntschaft ein, netten jungen Mädchens od. e. Artegerwitwe zwecks heirat. Landwirtskochter bevorzugt, Ang., möglichst mit Bild, unter B. 362 an d. Filiale Langestraße 45.

### Lehrer

an einer höheren Schule in einer kleineren Stadt wohnhaft 45 Jahre alt, Britwer, zwei Kinder, wünsch beirat mit einer Zame aus guten Jaufe. Berschwiegenheit Ehrensa, che, Anonym bitte nicht. Ungebote erbeten unter. E 300 hauptplg, Bremen.

### Herzens wunsch

Serr, 81 Jahre, evang, in febr guten Berbährtiff. lebend, fucht nette, gebild. Sebendheidstrill, lebend, fucht nette, gebild. Sebendheidstrill, am flebsten vom Lande. Bermög, erwäusigt. Sevent, auch eindetrat in Aandwirtschang ausfächigeg. Grenge Ingebote, möglichft mit Vild, welches sofort austüdgefandt wird, unter G. P. 899 an die Geichäftsfelle dief. Blattes. Ingenieur, ast. Below.,

Jagaristelle dief. Blattes. Angenieur, dat. Bfeldw., hier fr., w. Bef. m. Dame v. liebevolf, Wefen u., que, Egar. 6. 30 J. dw. Geirat. Angebote unt. M. 32 an die Fil. Nadorsterstr. 128.

### Familien-Nachrichten

Seburis:Anzeigen. Durch bie Geburt eines

### Gohnes

wurden boch erfreut Bizefelbwebel Max Rühn und Frau

Oldenburg, den 5, August 1918,

th vantvarer Freud seigen die Beburt einer

### Tochter

S. Faftenan und Frau geb. Unverzagt, Roffhaufen, ben 5. August 1918.

Durch bie glüdliche burt eines gesunden Seh Mädels

wurben hocherfreut Sermann Lemde

und Frau Else geb. Eberspächter. Ofternburg, Harmoniestraße 8.

The second

Tobes. Angeigen



O Arieg, bu unbarmherzig Bort, Du reißt das Berg vom Bergen fort.

Grüppenbühren, 6. Auguft 1918.

Gruppenbihren, 6, Angust 1918. Hart und schwert era und die schwerten iber alles geliebter, bergenäguter, unvergestigher Mann, meiner beiden Kinder liebevoller, ireusorgender Bater, mein lieber Jweiter Soln, unfer guter Schwiegersonn, Bruder, Schwager und Onkel, der

Bädermeifter

Befreiter in einem Gelb-Urt .= Regiment, vereiter in einem Feld-Art.-Regiment, nach sat vierjädriger Ariegsteilnahme in treuester Pflichterfüllung an seiner am 15. Juli d. F. erhaltenen schweren Verwundung am 29. Juli in einem Feldagarett in seinem 38. Lebensjahre ein Opser diese Weltfrieges geworden ist. Er ist auf dem Militärfriedhose an ... aur Ruch gebettet, Sein einziger Wunsch, seine Lieben in der Deima gefund wiederausehn, blieb ihm leider unerfüllt,

In unfagbarem Schmerze

Fran Sophie Mener geb. Grundmann nebst Kindern Serbert und Jrma.

Bw. Gefine Meyer, Buttlerborne, Dietr. Brundmann und Frau, Ganderfese, sowie Geschwister und Angehörige beiderseits,

Die Ueberführung der Leiche nach hier ift beantragt. Der Tag der Beerdigung wird alsdann bekannigegeben.

Er mußte Weib und Kind verlassen und fämpsen sür das Vaterland, doch an der Tähr, da blieb er siehn: Wer weiß, ob wir und wiederschiel. Dann schreiße er und in siederschiel. Dann schreiße Kand baldiged, frohes Wiedenschiel. Ann ihre den Viele. Ann siederschiel kan baldiged, frohes Wiedenschiel, Er ging dahin, der mich sie nut sieden, der ging dahin, der mich sie sieden, der ging dahin, der mich sie sieden dahin, der nie mein Berz betrilbte, und läßt nich trottloß, einsam hier aurüdt. Wir aber können es nicht sassen, da in nie mehr kehr guntat; so jung mußt du dein Veben lassen, auch sie unser kehre. Ann kan die sieden, auführt ist nier ganzes Still, derrissen unser trautes Sein. Allein au sein, dret Wörter, leicht au sagen, und doch so schwerz, eicht au sagen, und doch so schwerz, eicht au fagen, und doch so schwerz urtagen. Ann rußt du fill in Krindesland, weißt nicht, was ich leide. Mir sehlt des Estens Freude. So ruse sant, du vielgelieber Gatte du, meine treue Liebe decht dich zu

Erft fämpfen und leiden, und bann noch icheiden. 



### Bürgerfelbe, den 5. Auguft 1918.

Beute nachmittag 31/2 Uhr entschlief fanft an einer im Gelbe bavongetragenen fcweren Krantheit mein innigstgeliebter Mann, meiner fleinen Tochter herzensguter Bater, unfer lieber Sohn, Schwiegerfohn, Bruder, Schwager und Ontel

im 31. Lebensjahre.

In tiefer Trauer, auch im Ramen ber Mugehörigen,

Seete Böhler geb. Mallus.

Die Beerbigung findet am Freitag, ben 9. August, vormittags 9 Uhr, vom Sterbehause, Ehnernweg 67, aus ftatt. Trauerandadit 8% Uhr fm Daufe.



### Statt Rarten.

Butterburg b. Esenshamm, b.5. Ang. 1918. Erhielten die tiestraurige Nachricht, daß unser innigstgeliebter, einziger Sohn, Bruder, Schwager und Onsel, der

Oberjäger

Inhaber des Eifernen Areujes, des riedr.-Aug.-Areu es u. der Delierreich. Lapferfeitsmedails mit Schwertern,

am 27. Juli in feinem 32. Bebensjahre ben Selbentob fürs Baterland erlitten bat.

In tiefer Trauer

Bilh. Thien und Frau. Theod. Peters. 3. 3t. im Felbe, und Frau.

30h. Cornelius u. Frau.

Beileibsbesuche bankenb abgelehnt. The second secon



### Nachruf.

Am 2. August 1918 verstard im besehten Gebiete infolge eines Unglücksfalles für sein Baterland der

Dberichirrmeifter

## Robert Wagner,

Inhaber des Gifernen Areuzes 2. Al. u. des Oldenburgifden Friedrich-Aug.-Areuzes 2. Al.

Bis jum Ansbruch des Welttrieges, der ihn ins belebte Belgien rief, gehörte er fast 8 Jahre dem Artilleriedendt Oldenburg an. Durch größte Klichterne und nie verfagenden Fleiß bat er sich in seinem berantwortungsvossen Dienste gang besonders ausgezeichnet.
Ein ehrendes Andenken ist ihm über das Grab hinaus sicher.

Für die Offiziere und Unteroffiziere des Artillerie-Depots Oldenburg: Busse,

Dberfileutnant 3. D. u. Borftand.



Am 18. Juli 1918 fiel an der Spipe feiner Kompanie bei fiegreicher Abwehr eines feindlichen Angriffes der

Lentnant b. Ref. und Rompanieführer

## Johann Tildbech

aus Ofternburg in Oldenburg,

Ritter bes Eifernen Arenges 1. und 2. Klasse, Inhaber bes Oldenburger Fried-rich-Anguit-Arenges 1. und 2. Klasse und des Braunschw. Ariensverdiensterenges 2. Klasse.

Das Regiment hat in ihm einen ganz hervorragend tapferen 11. jöneidigen Df-figier verloren, der, perfönlig antpruchs-loß, steiß auf daß Bohl seiner Unter-gebenen bedacht war. Sein Name wird in der Geschichte des Regiments niemals vergessen werden.

### Schulze.

Major und stellvertretend. Rommandeur eines Referve-Infanterie-Regiments.

Oldenburg. 5. Auguft 1918. Heute nachmittag entschlief sanft nach furzem Rrantenlager

## Frau

geb. Fröllige im 37. Lebensjahre.

Die trauernden Angehörigen.

Beerbigung am Freitag, ben 9. Auguft, megents 9 Uhr, bom Sterbebaufe, Alexander-ftrage 116, aus nach bem Reuen fläbtischen Kirchhof.

Oldenburg, den 4 Auguit 1918, Dente abend 8 Uhr ent-ichtief fanft und un-erwartet nach turzer, heftiger Krantheit nein innigstgeliebter Mann, unier guter Bater und Schwie-gerwater, der

## Carl Eggers im Alter von 60 Fahren.

Tief trauernd Frau Joh. Eggers geb. Müller nebit Kindern und Angehörigen,

und Angeporigen.
Die Beerdigung fin.
bet am Donnerstag,
ben 8, b. M., nach,
mittags um 8 llör,
vom Evangelissen
Arantenhause aus
Arantenhause aus
Eversten um 8½
Von gagt versten um Uhr statt.

Reuffidende, ben August 1918. Hers mit die traur. Kach-richt, daß unfer lie-ber Sohn und Bru-

### Willi

nach faum eintägiger schwerer Krankbeit im zarten Alter von faum brei Jahren heute mittag 12 Uhr fanst entschlasen ist,

In tiefft. Schmers Sinrich Ahlers, zurzeit auf Urlaub, und Frau geb. Diers nebst Geschwistern und Angehörigen,

Die Beerbigung fin det Freitagnachmitt, 8 Uhr auf dem Fried, hofe zu Rastede statt,

Rube fanft, geliebtes

Bremen, Cstern-burg, ben 6. Ungust. Sente mittag 11% Uhr entschlief sanft nach ihr-ger, hestiger Krantheit meine innigstgeliebte Frau, unsere bergense aute. treuforgenbe gute, irensorgende Pslegemutter, Schwie-gertochter und Schwä-gerin, Frau

### Antonie Sámicá geb. Schwanewebel

im 50. Lebensjahre, welches tiefbetrübt zur Anzeige bringen

Joseph Schmiech, Berta Schmiech unb

Fris und Frangista Flotow geborene Schmiech,

Frig und Balesta Sieferding geb. Schmiech, Dsfar und Anna Wahlgreen geb. Schmiech,

Alfons und Erwin Saufer, Bflege-tinber.

### Dantiagungen.

Dauttaginaen.
Da es uns nicht möglich
ift, jedem einzeln au dar fen, sogen wir hiermit alten, die uns beim Brandunglich so raiche, tatträtige Silfe leisteten, und
für das raiche Singreise
der auswärtigen Spriken
unsferen

### herzlichen Saul

Familie Suhr. Solle, 6. August 1918.

Rleines Kind in liebe volle Pflege au geb. Auf gebote unter T. 296 an F Bischoffs A.-A., Ofternie

Brillantring größerem Stein und

Brillantidmud privat zu faufen gesüde Off. mit Ungade der Größt und des Preises befördett unter H. E. 911 die So schäftsst. d. Bl.

### Die 100 jährige Jubelfeier der Oldenburgischen handwirtschaft.

(Olbenburgifche Landwirtschaftsgesellschaft und Land-wirtschaftstammer.)

S

in: ag, cor, en us au

Einen Feiertag, den der Arteg um seinen schönsten Klanz betrog, beging die oldendurgliche Landwirtschaft gestern im Kasimo, das Jahrhundert-Judisamn ihres organiserten Bestebens. Aber trotz der widrigen Zeitumstände eiginete dem Eedentstag eine hohe Wisden und ein Austandurcharakter aus, der der Bedeutung der Landwirtschaft, wie sie namenklich der Krieg in den Bordergrund gestellt dat durchaus Rechnung trug

wie sie namentlich der Krieg in den Vordergrund gestellt hat, durchaus Rechnung trug.
Im Zim Zimistalium war der große Saal gesülft mit Teilsuschmern aus dem ganzen Laude, als der Eroß der zog nich der Erb groß herz og, begricht dom Vorstand der Landwirtschaftskammer und ihrem Vorsissenden. Oct.-Raf zelb hus, Worschammer und ihrem Vorsissenden. Oct.-Raf zelb hus, Worschammer und der Durctische Nandwirtschaft waren die Spitzen der Zimistunglichen Landwirtschaft waren die Spitzen der Zimistunglichen Andewirtschaft waren die Spitzen der Zimistunglichen Andewirtschaft waren die Spitzen der Zimistunglichen Landwirtschaft waren die Spitzen der Zimistunglichen Landwirtschaft waren die Spitzen der Vorsissenden und beines Kanden der Vorsissenden, der der Vorsissen und seines Sohnes durch den Vorsissenden, der dem Stolze der Landwirte über den hohen Besuch Ausbruck aus, nahm

ber Großherzog

ber Großherzog

das Wort zu einer längeren Ansprache, wie er sie außer bei seiner Thronbesteigung und bei der Fründung des Flottensereins kann noch gehalten hat. Er dankte der Kammer sir die Sinkadung zur Feier und die Terminderlegung, die dem Erb groß herz og die Tellinahme möglich gemacht habe. Kindem er sich besonders an den Vorsitzenden, der Mat Felbyus, wander, sagte er zu ihm:

pel-Mat Feldhus, vandete, saste er zu ihm:
"Sie haben schon lange Jahre herdorragend mitge-wirkt im Interesse des Obendurger Landes und haben jeht in ernser, schwerer Zeit trot Uebersastung nitt Amts-geschäften die Wahl zur Vässberrissost der Kanmer an-genommen. Ich samt das garnicht genügend anersennen. Deshald ernenne ich Sie, auch um die Obenburgsische Landburtrichaftsklammer und die Obenburger Landburtri zu ehren, zum Seh. Dekonomierat." (Bradol)

Dann fuhr ber Großberzog, ju ben Teilnehmern ge

Dann fuhr der Großherzog, zu den Teilnehmern gedandt, fort:
"Sie sehen heute auf eine hundertjährige Entwidelung zurück. Die Oldenburger Landwirte können stolz fein auf die Fortschritte, die in diesen 100 Jahren gemacht sind. Biele der Männer sind nicht mehr unte-und, die descherz ihre Krast in den Dienst der Landvirlschaft gestellt haben. Die Gründer zu nennen, das vill ich dem hernr Vorsserber nicht vorwegnehmen. Aber ich dente an den Geh. Reg-Rat Hoffenerskielter, der Ich dente an den Geh. Reg-Rat Hoffenerskielter, der Ich die Geschlächt keitete und große Berdienske, ber Ich den Gern um das Ermungenischer für den schweren Fruisch-ber die Wenter und der Gehren der für den schweren Fruisch-ber den der um das Ermungenischer für den schweren Fruischbesonders um das Stammurgifter für den schweren Kuisch hierdischag, etwarb. Darauf dante Lefonomierat Lib-ben Sürwürden mit eiserner Energie und unter Ein-sehung eigenen Bermögens weiter; wir können ihm nicht bantbar genug fein." Beiter nannie der Großherzog ben Geh. Oberkammer-

rat Nüber und seine Verdienste um die Stierkörung, Graf Webel, Bater und Sohn, die 50 Jahre lang sür die Pseckzucht segensreich wirken, Ummo Lübben sür die Nindviedzucht, den leider so früh dahingerassen Geb. Def-Kat Vitisen sir die Schweinegucht, Ezz. Frhr. d. Frhdag und seine undergänglichen Verdienst, Exterior die Bestehauft, besonders im Süden des Landes. Beiter erwähnte der Größerzog ehrend die großen Verdiensteit des Echeimtats Funds-Loy, der 30 Jahre and der Schweinsteit für und 2009, der 30 Jahre and der Spike der Landbuirtschaftsgeschlischaft und sennuture sinnd und den der debendunglichen Landbuirtschaft große Verdiels berschafte.

"Bundert Jahre sind verzogen" so such er Größe-

"Hundert Jahre sind verzogen," so suhr der Eros-herzog etwa sort, "und die leisten waren eine harte Probe aufs Erempel. Diese Probe haben die OI-denburger Landwirte glänzend bestan-den. Wie lange der Krieg noch danert, tann niemand sagen. Wer im vollen Verranen auf die vorzügliche Führung wollen wir die besten Hossenmagen begen dassir, daß wir dem Ende schwell näher Commen. Die Unseigen, die Oldenburger an der Front, haben sich einen Namen gemacht durch ihren Schneid und ihren He E be Oldenburger an der Front, haben sich einen Kamen gemach durch ihren Scheden nut. Sorgen Sie daher, daß jeder im Lande auch seine Eduldigkeit int umd den Raden seih hält. Ich versie, wie schwer und undankour sist, jest Landwirt zu sein, ich dein al selber Landwirt. Sorgen Sie dassier, daß die Landwirte sich nicht betrügen lassen burch die großen Einnahmen in dieser Zeit. Es konnt sicher ein Kickschap nach Berndigung des Krieges. Es konnte juhren kruiste und Unglücksfülle. Sorgen Sie dassier, daß kerulfe und Unglücksfülle. Sorgen Sie dassir, daß erluste und Unglücksfülle. Sorgen Sie dassir, daß erluste zur Unglücksfülle. Sorgen Sie dassir, daß erluste zur Unglücksfülle. Sorgen Sie dassir, daß erlusten sich ein zhren allen das Beste und dassige, daß Frieden ih, wenn ich wieder in Ihrem Kreise weide, ein Frieden nach einem glüngenden und die Seinde niederschafterwichen Wischlich damit vor durch unsere karfe Bosition und dunch unsere do ze sich der großen En gland siehe dassehen!"
Wit einem berglücken Elickwunse an die Kammer schloß der Eroßerzog seine Kede unter dem lauten Beisall der Hörer, deren der frische, herzliche Ton des Landeskillen inchtlich zu Herzen ging.

deskürsten jichtlich zu Herzen ging.

Der Wor zichtende begrüßte nun den Erd großesperzog mit dem Bunfde, daßer noch hünfiger unter den Oldenburger Landvorken weiten möchte, die Miniser Scheer und Graepel, den Landvogspräsidenten Schröder und Graepel, den Landvogspräsidenten Schröder, den Negierungsvertreter Geh. Oder Verlichen Landvortschafte Gefelkfast, d. Frese, den Borzisten Landvortschafte Gefelkfast und Prof. Dr. Durschoff von der Habeling und Prof. Dr. Durschoff von der Habeling und Brof. Dr. Durschoff von der Habelisten von der Habelisten Von der Habelisten Von der Kandvortskammer, Oberbürgermeiser Tah pen bed und Stadtschaft und Stadtschaft und deh. Oberpositierstror Treutler, den Dezenneten Regterungsrat Kasselbehm, Prof. Tade von der Moorzerfunfskation Kremen, Letonomierat Wilfen.

Ezz. Frhr. b. Frhdag, den Borfisenden des Biesbers wertungsberbandes Hennungs, LeleNat Groß aus Pstireskand, Geheimat b. Buttel, den langsgutgen Setretär der Gesellichaft, die Bertreter der Militär-Behörben Major Mundt (25er), Wahor Barnsted (62er), Waiper Marior der Gelengtheumann Frise b. Rössing (Gamenison-Kommando), Oberfileuthant Busse und Mador Becker (Numiton-Komfall), ferner Geh. Debonomie at Hund, Er Khuen, Dr. d. Bendstern, Bet-Kat Lr. Grebe und andere Gäste.

Redner verbreitete lich darm über die Geläckische der

Dr. Grebe und andere Gäfte.

Medner berbreitete sich dann über die Geschichte der Landwirtschaftsgeschlichaft, die vor 100 Jahren von lauter Städtern, ohne einen Landwirt, hier in Oldenburg des gründet ist und den Kenten Andwirt, hier in Oldenburg des aufgediehen ist. 1834 wurde das Landwirtschafte von der aufgediehen ist. 1834 wurde das Landwirtschaftschafte sollatit wegründet, das zuerst 225 Szeunplare umfaste, 1899 3300 Wonedmer zählte und jeth 10 000 Hart! Last scheft leifete es 317 Taler, 1892 6100 Taler und jeth 70 000 Mart! Das gibt ein Bis des Wachstums! Zeth sieht die Landwirtschaft groß da; aber sie ist sich das sind eines ihnen Gliedern bewust, daß sie alles tun muß, um über diese große daterkindische Krise hinneg zu besein. binnoea an belien

hintveg zu helsen. Minister Scheer teils die folgeben Auszeichnunger mit: Der Errohderzog verlieh dem Geh. Del.-Nat Funch den Titel Geheimer Nat, den Landwirten Averdam und Sollmann seeneschenfen den Titel Defomonierat, dem Geneschieftretär Dr. v. Wend ftern, der furz zuvor aus der Sclangenischaft deningstehrt war, und seinem teesstüdigen Stell-vertreter Dr. Khuen den Titel Professon, das Nitterkrunz mit der silbernen Kronse dem Dekononierat Jürgen z., das Nitterkrunz 2. Al. dem Krof. Poph, das Schenkrunz 1. Al. dem Geschäftsssührer der Kammer Schusser und eine Anzahl Friedrich-August-Kreuze am Vlantosen und rosökanen Bande.

Danni folgte eine Reihe von Begrüßungen und Beglück wünschungen, die viel Schneichelhaftes für die Gesellschaft, die Kannner und die oldenburgische Landwirtschaft ent zielten bie Kammer und die oldendurgische Landbuirsschaft ent zielten Es sprachen Herr b. Frese namens der Hamnoberichen Landbuirtichasiskammer und des Deutschen Landbuirtschafts-rates, Herr Johann Depken-Brennen namens der Brenner Landbuirte, Herr Wiskler der Vereich vondererfskammer. Geh. Kom.-Nat Radeling sir die Handelskammer, Ober-bürgermeister Tappen der fitr die Stade Oldenburg. Geb-Del-Kat zub eld hie den ken sersiel, Kord. Dr. Khuen überreichte dam dem Großberzog und dem Erbgroßherzog ein Exemplar der don ihm berfaßten festig iris, die den ibbriene Testnehmern auch noch augsch, tworaus der Vonstiende

übrigen Teilnehmern auch noch zugeht, worauf der Borützenbe

Festvortrag

bem Brof. Dr. Dabe erteilte, ber ilber bie Aufgaben ber beutichen Land wirtichaft nach bem Kriege

der von folgendes ausführte:
Deutschland kann Brot genügend produzieren, ist mit Kohlen auf längere Zeit hinaus versorgt, aber Eisen be-sitzen wir nur auf etwa 50 Jahre, deshald brauchen wir das große Erzbecken von Longwy und Bried. Nach dem Kriege kommt es darauf an, die Bokksernährung und Vollsvermeh-

### Molo: Die törichte Welt.

(Roman. Berlag Abert Langen, Milnchen.) - Bon Brof. Dr. Richard Samel, -

III. differie mischt. Wir schen, daß sie bei der Er Aufführung der Ober ihres musikalischen Sohnes dessen Ersolg vernichtet, voil der Sohn "das Erad des Anders schänden wollke" mit seiner Gegnerichaft gegen die Kunstrichtung dessetben. Um Krankenbette des sieberndom Schues fommt sie endlich zur Be-summng; die Muster will nur ihr Kind wiebergewinnen, "Bur imming; die Mutter will nur ihr Kind wiedergewinnen. "Aut wollen Jusammendleiben, wenn Du wieder gefund bist. Ich werde demitig sein vor dem Schickst und nicht mehr glauben, daß menschlicher Wille ein Necht hat auf fremdes Leben. Wir vollen in die West gehen und die Zeit und die Erinnerung meiden. Die Vergangen heit und der Vergleich mit ihr ist der Luell jeder Qual."

Bie ware fie von diefer Bahrheit erft aufs tieffte erschüteste ware sie von dezer warpeger ess une resser-tert worden, wenn sie von einer Entdeckung Mice Sörens, der Lochter des großen, nach dem Tode seines Weibes erblindeten Malers, Kunde bekommen hättel Micens Mutter hate sich

selbst den Tod gegeben, ein Ereignis, das ihrer Tochter hater den gleichen, aber mißglücken Entschaft sicher erleichierte. Ueber Fran Sörens eigenklichen Beweggnund zu der umseligen Tat konnte niemand die Bacheheit wissen als der Franzdichtes Mannes, der berühmte Prof. Nothe, der ihr Arzt gewe-sen war. Der Maker sühlte sich nämlich in seinem Gewissen ien war. Der Valler suchne sich natural in seinem Geröffen bebrückt. Er dusche daß er in seinem Chrigeis seine Fran allzu sehr vernachlässigt und ihre und seine Liebe seiner Aussum-such volleren seinen Erblindung nach zu dem Wahne führte, in seiner Zochter sich die Erbin seines Geniss vorzustellen und sie zu außerordentlichen Leiftungen anzutreiden. Nun wollte er immer wieder wissen, od die tote Gattun ihn wirklich gesiebt hebe; er glaubte der beruhigenden Bersicherung des besvennbeten Arztes nicht. Da sand eines Tages des Malers Tochter einen Brief in dem vermaisten Schreibtsich des blinden Bakers, einen verstaubten Brief ihrer in den Zod gegangenen Mutter an den großen Brief ihrer in den Zod gegangenen Mutter an den großen Tonfünfler Helberg: "... Di fagft, ich fei frei? Ich hafte diese sogenaume Freiheit und wäre glücklich, wenn mich Sören hielte. Bad er erveicht hat, hat er o h ne mich erreicht, durch seine Kraft. Wer kann (agen, was Du geworden wärest, ohne Dein Weib! Du fagst: "nie h r"; sann es nicht anch weniger sein, Ludwig! Unwersandenen Shen machen große Kinstler. Ich habe nicht den Plut, mit Dir ein neues Zeben zu wagen, ich din zu milde. Hate mich nicht kir seig, wenn ich bad selbst ein Ende mache. " Tom Heldberg, Micens Berehver, der Sohn des großen Unissten Wieseln die fahr der ichte wer ausgegen, als Alliee berratenben West einst gerichtet haute wer ausgegen. als Aliee

Heltberg die Bahrheit über die Liebe ihres Mannes ersahren hätte. Denn ihr übertriebener Witwenkuft beruhte ebenfalls hätte. Denn ihr übertriebener Witwenkuft berufte ebenfalls auf einem Briefe, dan sie wach dem Tode ihres Maunes fand

und den sie in ihrer Unsermitris seines Berhällnisses zu Frau Sören auf ihre eigeno Berson bezog. Ihr Satte, der "sonst nückern und sparsam, sost hart in seiner Riebe zu für war seben weit er, wie voir wissen, sie nicht sebete, schweczte in jenam Briese ohne Ausschrift in schwärmerischen Betenerunjencin Briefe ohne Ausgariff in jayvarmerigen Beteinerungen: "Du meine Schufiacht! Jede Schufise einiglöt nich Dein Beld. Es hilft mit vog über Seelenhunger und Sexzeleid. Beim ich siege, sege ich sier Dich, die Du mein alles bis, die Du mir das leere Leben mit Schufuck füllst." Da Fran Sette Du mir das leere Leben mit Schufuck füllst." Da Fran Sette berg diesen Brief an sich gerichtet glandte, konnte sie anch die funchfore Frome des Wischendswortes übres Mammes am sie purcheare Frome des Aufcheedswortes thres Marmes an sie nicht erkennen: "Bas ware ich geworden ob ne Dich!"— Ob sie die Berehrung des Toten fortgesetzt haben würde, wenn sie die Bachrhoit erschren hätte? Betsleicht, um sich selber nicht jetzt nach Ligen auf tracsen mit im die Belt in der Täusschung ihrer angeblich idealen Che zu enhalten. Die Eitesteit spricht babei ein gewichtiges Wort mit. Ober ob sie töblich berwundet worden und zusammengebrochen wäre? Ober ob ein ungeheuver haß sie emporgestrafft hätte? Diese furchtbare Lebenslüge hätte, ihr entdeckt, außerochentlich wir

fen milfen. Bei der Betrachlung der merkwürdigen Ehen helibengs Bei der Betrachtung der merknürdigen Chen Helkbengs und Sörend, der beiben großen Kinglier, könnten Bererbungs-fanatifer meinen, die in berden zivischen den Gatten fechlende echse herzensösseb habe auf das unzukingskich Weben der Kim-ber ungünkigen Chiefkf auchgeibt schon der figere Enischung kinderenseitz ist es vollstimulache Amerime, die auch große Dichker, 3. D. Shafelpeare mit Vorliebe, vertreten, daß kim-den, malitricker glischen Leibenschaft enthyrungen, den Sproßen kultüberterer Liebe oder bloßer ehrlicher Kflicht an Ausgebergen und der einer Kinder kinder kinder kinder. Sprossen kutüvierterer Liebe ober bloßer ehesicher Khicht an werwollen Eigenischaften überlögen seien. Minnere der Wissenschaft bestreichen das Fores sonet, "Die größene, gertugere oder sehlende Leidenschaft bei der Erzeugung, die Gestühle, die dabei der derne Kartei oder der beibeiten vorhanden sind, bleden sieden ganz ohne Einvirfung auf die Luchität des Kroduks. Es kehlt wenigstens sehweder Anfaltspunts sir einen solchen Einstein, und alle bekannten Tassachen prechen gegen eine solche. So gleichgültig ist der Katur die Poeite und sittliche Hochzucht der Kroduksen eine folche. So gleichgültig ist der Katur die Poeite und sittliche Hochzucht der kontrollen der Leidenschaften der Kochzucht der Katur siedes aufder ein bloßer trügerisches Wittel der Ratur siedes aufder der Erhalten der Gathura detenenden Riele zu erreichen. Und nach wie trugerisches Weitel der Natur seh, ihre einsatzen der Erhalten imm der Gathung denemden Ziele zu erreichen. Und was wir Herzenstebe neuwen und die Dichter tausendische kruftur-erumgenschaft des Menschen. Als seinste Bilter menschliche kultur würde sichlichtich die Platonische Liebe höher zu wer ten sein als die natürliche. Verserse Kruftur des Menschen berbält sich ja nicht seinen seindlich gegen die Natur und Erre Place Wege.

Tung zu forbeitt. Ilbeisellos werben bret ober höchsteils fauf Jahre nach bem Kriege die Preise für Lebensmutel auf ihre frühere höhe heruntergeben, benn die Anbauflächen worden bergrößert und der Ertrag des Bodens infolge der konden vergrößert imd der Ertrag des Bodens infolge der Sitssflosseniumg aus der Auft um so größer sein. Dazu nurd die Willionen Wenischen gefallen, so das die Einwohnersall Keiner ist und die Bermehrung geringer sein wird. Despfischend muß immer mehr dazin sommen, dom Auskauf ur ab hän gig zu sein, und ver das erkennt, muß enzig für Landvirtschaftlichen Großbetried eintreten. Die Richarden der Landvirtschaft sind betriedstechnischen und vollkwirtschaftlicher Art. Betriedstechnisch nur und vollkwirtschaftlicher Art. Betriedstechnisch nur auf dem Volkswirtschaftlicher Art. Betriedstechnisch nur auf dem Volkswirtschaftlicher Art. Betriedstechnisch nur auf dem Volkswirtschaftlicher Art. Betriedstechnisch aus der sigerten Virtschaft ernährt werden kinntennisch aus der sigerten Virtschaft ernährt werden könnten. Die Wohn- und Vor allem milsen bie Tiene mit Futtermitteln aus des iegenen Wirtschaft ernährt werden lönnen. Die Wohn und Workschäftgesäude, sowie allez lebende und isde Ivoden und Workschäftgesäude, sowie allez lebende und isde Ivoden und Worker instand geset, beziw, ersen jets seine Ivoden Daher wolke, Was die vollkwirtschaftliche Ceite anlangt, so wolke. Was die vollkwirtschaftliche Ceite anlangt, so wond man sich einmal eine Verkeltung machen von der ungefunden Schuldenlass, in die Deutschland, so der ungefunden Schuldenlass, in die Deutschland und den Verkeltung machen von der ungefunden Schuldenlass, in die Deutschland und den Workeltung mechen von der ungefunden Schiegen. Bei Früsst zu Ende geht, 150 die Islo Williarden beitragen. Bei dende geht, 150 die Islo Williarden beitragen. Bei dende geht, 150 die Islo Williarden für die Kriegsschuld auszuhrtnen des Schuldenlass der Verkeltung der im Keich beitrechtet eine Berdohpelung aller im Keich beitrechten der Kriegeschuld ausgubrtnern der der der der Liedertragung der die Verlieren aufwirgen? Bei einer Nebentragung der dierer und prüßigen ihren Vedentragung der dierer Liedertragung der dierer Steuern aber Monopole. Die staatliche Wirtschaft ihren besten Krieges sinder genegen der diere und der Wordsplasse der Wordsplass der Wordsplasse der Wordsplasse der Wordsplasse der Wordsplasse gang anderes.

Rach dem Kriege mitz man von allem auf eine Vorwerkenteichte keptelen, der Monopole wollen den Setandsmen dere der die Krieges mitz man vor die eine Verkantigent dere der der Monopole wollen den Staat Verkantigen maren und der den verkantigent der der der Monopole wollen den Staat Verkantigen maren und der der der der der der Monopole wollen den Staat Verkantigen der der der der Monopole wollen den Staat Verkantigen der der der Monopole wollen den Staat Verkantigen der der der der Monopole wollen den Staat Verkantigen der der der der Monopole wollen den Staat Verkantigen der der der Monopole wollen den Staat Verkantigen der der der der der der Monopole wollen den Staat Verkanti

then Gefreide excielen, aber Moropole wolken dem Staat Generachmen derschaffen; das ist erwas ganz anderes. Rach dem Kriege muß man dor allem auf eine Vorentstrischaft bedacht sein. In dieser Bezeichung waren weie so gut wie garnicht gerüster. Das ist technisch auch dieseren unsellich bedacht sein. In dieser Bezeichung waren weie so gut wie garnicht gerüster. Das ist technisch auch dieseren wie auf die Stimmen der wenigen Männer gestiet, die das die Stimmen der wenigen Männer gestiet, die das int auch die Stimmen der wenigen Männer gestiet, die das die kannen der weiten Minner gestiet, die kannen der keine die die kannen, dem nan twolke werd die schaftlich sehr schied und die Krieg bielleicht nicht gestimmen, dem nan twolke werde der schied die der Krieg im August wach der Krieg im Ausgeber auf die gestiet ein auf die gestiet ein die die die Gehapsachostiet, das es gleichge weite der ist, die gleiche Schuszachostiet Platz greifen weiter ihm Auch sir Besteher umzuwandeln. Nach dem Kriege muß die gleiche Schuszachostiet Platz greifen weiter ihm. Auch sir Besteher umzuwandeln. Nach dem Kriegen muß die gleiche Schuszachostiet von dersche weiterigen, son kriegenen. Es sommt darauf an, das die Landwirte sich immer selfer und werden kannen weiterigen. Möge die obendurgliche Landwirtschaft auch nach dem Kriegen wieder in alle Belt tragen! Gott schüse die obendurglichen Landwirte und Se, Königl. Hoheit, den Großfürze, dem Keldwis der Terne gegen das Fürsehbaus, dem Berfamm-hung mit dem Sen Keldwis der Terne gegen das Kürschenaus.

hung mit dem Gelöbnis der Treue gegen das Fürssenhaus, den Becuf und die Aufgade, das Baterland mit Nahrungs-witteln zu versorgen, und beendete die Feier unter dem lauten

Bravo ber Berfammelfen mit bem Ausruf: Mit Gott fur Raifer und Reich! Mit Gott für gurft und Baterland!

Bei dem anschließenden

Frihhild, das der Kilche des Kafinos trok der Kriegszeit alle Ehre nachte, eröfliche Geh-Kat Feld hus die Reihe der An-heragen mit einem Kräftigen furza auf den Eroß-herzog, der nebli feinem Sohne auf dem Shempfasse an der Tafel teilnahm und fich in der freundstächen Weise mit den verschiedensten Teilnehmern unterhielt. Die Gesprächigkeit des Landesherrn und die liebenswürdige Freundschleit des bes Landesherrn und die liedeniswirdige Freundlichkeit des Erdyrohberzogs gaben der gamzen Tagung einen Ton der Herzlichkeit, die den Teilwehmern besonders angenehm war. Minister Scheer gab dann eine Angere, mit Jahlen und Daten ansgestatiete leederscheit dieser die trätige Entwindelung der oldenburgischen Landwirtschaft. Die Gründung der Se-schiftsaft war f. It. eine Tat, die steh sprenkerich ausgewirth hat. Die Landwirtsschaft hat die Entschaft gabe glänzend der Fillt, sogie auch der Minister und rühmte die treffliche Organisation der landwirtschaftlichen Vereine und ansechlossische Gewollenschaften. Tandenbe verdamfen the treffenge Organization bet indexed to the construction with english officier. Senoffenifogiation. Cambendo betdennic fire Betoining and Fördering und eine farte Helmig der Produkte. Die Landvorrichfast wird ihre Aufgade auch in Ruhmite erfüßen. Des können wir sicher fein. Die Kammer Produkte. Die Landwirtschaft wird ihre Aufgabe auch in Aufunft ersüken, des können wir sicher fein. Die Kaumen wir sicher fein. Die kaumen wird darin ihre volle Schuldigsteit tun, wie sie die Kegierung in alen einschlägigen Fragen tresslich berät. Der Minister sam dam auf den Krieg, von dem er bald ein Ende, wenigssens des kontinentalen Kingens, erdosse. Wer wir mitsten auch England niederringen, eber hätten wir dies Auße. Der Vinister sorderte die Landwirtschaft auf, zum Durchhaften auch England niedernen, und drachte ihr in dieser Boranskaftsen alse deigenschaftsen. Dar der der angeschlossenen Landwirtschaftlichen Genossenschaften und Det. Nach Jürgens der Kriegerfrauen. Dann war die Zeifür die Kinossenschaftsen und Det. Nach Jürgens der Kriegerfrauen. Dann war die Zeifür die Kinossenschaftlichen Genossenschaftlichen Genossenschaftlich gefommen, wo Brof. Wempe über Erz und Eifen sprach. Bir sommen noch daronf zurück.

### Der Wilhelmshavener Mehlschieberprozeh. § Auxid, 5. August.

(Schluß.)

S Aurich, 5. August.

(Schluk).

Die Benhanblungen wurden um 4 11hr mit der Bernehmung des Angessagen van den ga wieder ausgenommen. Er erstärk, daß jedesmal 1800 bis 2000 Säde Mehl sir die stadt angesommen seien.

Es kant dann der Angessage der die den me die Keihe. Er hat erst 40 000 M für Wehl dezahlt und höder, wie schon oben erwähnt, noch 6000 M nachbezahlt. Eine Abrechung hat er erft jest erhalten, die auch nicht mehr genan gerüft werden sonnte. Er ist stüsser im Habengasschen Weschäft gewesen, weit sich aber auf viele Einzelheiten nicht mehr zu bestannt. Er nahm von De ster hold für einen mit 35 M eingesaussen Sand Walst an den Angestagen nicht mehr zu bestanten auch fo Saa Mehl an den Angestagen Olfmanns für 22 000 M, d. ist reinen Saa 440 M. John behauptet, an Find 8500 M gezahlt zu kaben, was dieser bestreitet. Hahenga weiß von dieser Sache nichts.

Die Verhandlung wurde fortgelest mit der Vernehmung des Angessagen Olf mann n. E. Past 6 Saa Wehl besommen, die er dem Bischenschener Einstaufsderein und an Konditoren überließ. Epäter solgten noch weitere 30 Saa. Feder Saa losses Erstsund von Martenschen Bischman 1500 M. die 2000 M besommen für Bertauf von martensreien Lebensaniteln. Der Angeslagte Dester be 16 die gegen ihn erhodensen Beschuldigung, sür Gegenstände des änzstichen Lebens übermählige Preise gefordert zu haben. Er hat Massineht von John zum Freise von 200 M gefauft und sin erhodensen Beschuldigung, sür Gegenstände des änzstichen Lebens übermählige Preise gefordert zu haben. Er hat Nachsweld von John zum Freise von 200 M. gefauft und sin 270 M wieder versauft.

Die Verneigntung der Augeklagten war um 6 Uhr abends beeildigt. Bon den Zeugen wurden dann Frau Rifsen bernommen. Sie ist die Tochter des slädbischen Ragermeisters R. und hat ihren Kater zeitweise derrteem ind einige Borgänge beodachten können. Frau heller, deren Kinder dieweisen Waren sin Finst die unschaft zu die einze dahren sind einige Borgänge beodachten können. Frau heller, deren Kinder dieweisen Varen sin Finst die unschie Arau heller, deren Kinder die Arechten Genen Beite den Leben mittellatten geweisen sei. Der nächste Auger Wilkeren ihre Bartells, Wishelmskaven, teilte gunächt Näheren ihre Bartells, Wishelmskaven, teilte gunächt Näheren ihre Watschläfteit mit. Er bestritt, Finst ermäckigt zu haben, monatig der Kolensmittellarten zur Beseitigung von Korfänder un sich zu ehren wird der Verläuber ann sich zu nehmen; er ging auszischläg das den erwähnten Dersitärsten das ihre nicht gekeich der der der hehre des oben erwähnten Dersitäts für dohn und dabenga befragt, erstätte Zeuge, das h. 1. nicht gleich des genzen gerberungen des Wagistraß desahlt sätzen, das seine zehluszahlungen geroefen. Die beiben Angestagen hezehluszahlungen geroefen. Die beiben Angestagen hezehluszahlungen geroefen. Die beiben Angestagen hezehluszahlungen geroefen. Die beiben Angestagen hezeichneten das als Arrium und es entwickelte sich eine lehbaste Debatte zwischen dem Zeugen und der Verteibigung. Der Zeuge hat von den Ueberschilisen den Wagistrat hat die Errichnung von zehn der Verteibigung. Der Beuge hat von den Ueberschilisen den Wagistrat hat die Errichnung inch beim Nagistrat da.

En werden dann dernommen Obersabsseren und Bizeschweren u. Abostantweisungsbichnitte über 1500 M gefunden. Die Ausschen und Bestweit waren nicht der Den Wasischen und an den der den dernommen Beugen waren nicht der den Kanus fagen der weiteren noch dernommen Beugen waren nicht der den den kanuschilant den der und der nehnen dernom das Urtell

fagen der weiteren noch vernommenen Zeugen waren nicht fehr von Belang. In den höten Abendifunden wurde dann das Urtett gefäll. Der Angeklagte Fint erhieft 1 Jahr Gefängnik. Inter Anrechnung von 7 Wonachen auf die Unterfuchungsbatt, Hohn 10 Wonate Gefängnis unter Anrechnung von 2 Wonachen auf die Unterfuchungsbatt und 10 000 M. Gefölfrafe, Haben ga wurde zu 6000, Oltmann zu 2500 und Desterheld zu 500 M. Gefölfrafe vernriellt. Die über-mäßigen Gewinne der Angeklagten wurden eingezogen.

### Hus dem Gerichtsfaal.

Straffammer Olbenburg.

Eine verwerstliche Tat beging der Stjährige bis. Iaug unibestate Audeiber Georg Meinen aus Dieckmannschausen bei Schweiburg. Er brachte zwei Kieden des Jeckmannschausen bei Schweiburg. Er brachte zwei Kieden des Jerkhamschaufen bei Schweiburg. Er brachte zur Kriehe des Jerkhamschausen hern Kande se einen Stäck in den Serschenkel bezin hen Peile aus Rache se einen Stäck in den Neihen der Minschen ständen prechen sir seine Schuld. Die in bestem Anschen kliebende Kannliche Peinde. M. wurde am Tage der Tat, dem Anschlägen keinerte Feinde. M. wurde am Tage der Tat, dem Inspektazien keinerte Feinde. M. wurde am Tage der Tat, dem Inspektazien keinerte Feinde. M. wurde am Tage der Tat, dem Inspektazien kliebende Heinde Gebracht, die Feise beste genan in ein dei ihm vorgestundenes Heit, und über die Benatung des Schlefflein nuchte er nedersprechende Angaben. Daher verwirft die Sinaffammer seine Benafung und bestätigt das auf A Monaus Gestanguis Inntende kößfengerkönliche Intell.

3 wei jugendische Sinderen Sans zoherstellersche Schuffnaben Soufi wir Gerhard von die fie aus Zinaben der der Von in s aus zoherstellersche Schuffnaben Soufi wir Gerhard von die fie aus Zinaben der der Von in sans zoherstellersche Schuffnaben Soufi wir Gerhard von die fie aus Zinaben der Littens sindhen aus dem Annekken Haus zum herne klass kanderns (Gem Tettens) siahfen aus der flähliges ausgebrochen hatte, Uhren und zurige Bertfachen. B. ift im Felde, und fram P. war zu Bertwandten gegangen, der benen sie naches klässe. Erden und kontige Bertfachen. B. ift im Felde, und fram P. war zu Bertwandten gegangen, der benen sie verwirteilt. Bei den Indisch Erden der krieft werden, E. mur sin den Kanla, das ein Jwangserziehung kommt, Eine verwerfliche Tat beging ber 85jährige bis

in Bwangserziehung fommt.





E Finanz-Taschenlampen Batterier Birnen, Hülsen stets frisch am Lager.

**Diedr. Wüller.** Grasshandlung, Varol i. Oldenbg.

Bu faufen gelust ein 11 junge Alefen Maitin-Serbortwagen 3, 100 ster 3, 100 Bonet alt. Bwei Wonate alt. Bwei Monate alt. Schöngerfiraße 58.

### Sebammen von Oldenburg und Großherzogtum

werden gebeten,

om 12. Algun, eadmittogs 4½ uhr, im Sebammen-Inflitut ju ericheinen.

Bu taufen gefucht: Beistelle mit Bett, Aleiderfárant, Waldilla, einfade

Bable bemjenigen, der mir die Berfon, die fort-gesetzt von meinem Lande in Streek Kartosfeln itieblt, so nachweist, daß ich sie gerichtlich belangen

30 Mh. Delohumg



Marine= Berein Oldenburg u. Umg.

### **Windsyeriam mlung**

am Freitag ben 9. b. Mts. abends 81/4 Uhr im Bereins

Der Borffand.

Beter Timbe.

Sowei. Bu bertaufer Arbeilspierd

Bu bef. bei Frau Grune mener, Didenbrof.

3. f. g. e. Kindermagen. Angebote unter D. J. 915 an d. Geschäftsstelle d. BI.

### Zu verleihen

10 000 Mt. und 3-6000 Mt.

311 mäßig. Zunfen 11eg. flah Landshippoihed, Anges, und N. A. 863 an b. **Geschä**fis-sielle dieses Blattes.

Raftede. Bu belegen aufilb mehrere Betrage,

—5060 Mari auf Januar voer später event, auch zu Rovembe d. I.,

40 000 Mart. Degen. Mutt Raufe ausgefämmt, han gu höchften Preifen, Frai Umlauf, Ede Grüne Str.

### Anznieihen gesucht

Schwei, Jum 1, Mo 1919 suche ich auf burd aus sidere 1. Landhun-thet eine Summe von

40-50900 Mh. anzuleihen. Angeboie er Lite ich baldigst. S. Mener, Resnungssteller.

Anguleihen gefucht 12-15000 Mark gegen gute Happothet 19 41/2 Prozent Jinjen. B. Ditmanus, Auft. Oldenburg. Rangritzaße 6 L

### Uorddeutsche Lloyd Bremen

eröffnet am Montag, den 5. August, in seinem beweltungs-gebande, haupteingang Papenfirafie, ein

## Reisebüro,

dem die Vertretung des Mitteleuropaischen Reifeburos S.m.b. f. übertragen worden ift.

### Amtliche Eisenbahnfahrkarten

1. bis 3. Klasse

(ausgenommen folche des Nahvertehrs),

### Bettkarten für Schlaswagen werden zu Carifpreifen abgegeben.

Verficherung von Reifegepad zu mäßigen Pramien. Lloyd-Rursbuch der Schneilzüge. Ruskunfte werden toftenlos erteilt.

Geschäftszeit: Wochentags von 81/2-4 Uhr, Connabenes bis 1 Uhr mittags.

Telegrammadreffe: Lloyd Reifeburo Bremen. Telephon: Bremen Roland 2024-39.

### Stadtmagifirat

Butideine auf Brennholz

perben im Rimmer 2 bes athaufes vormittags von 0 bis 1 Uhr gegen Barahlung ausgegeben.

M. Carl Meyer #

Freitag, den 9. August d. J.,

nachm. 6 Uhr, and. medibiebend banch d verkaufen:

100 hoden besten Roggen im Bornhorster Moor,

Sch. S. Safer, Std. m. Runtefriiben

2 Oestar gutdelett. Ett-grün im Ohnsteber-felde. Der Kerfauf findet frait Ww. Jankens Sasthaus n Bornhorst; Liebhaber vollen Roggen und Sti-tille norden beschoe

thin bother befehen.

Bach bem Bertanfe lögt erfelbe bie machtebenben erfelbe bie machtebenben ethachten:

Bereinbanung

bektar Wiesenkand zum Iveimaligen Mähen in veimaligen Mähen im hnsiederfelde, h.S. Aderland im

horstermoor, 2 Aderland Sch. S. Aderland mi der Ahrenschen Stelle in 2 Abt.

in 2 Abt. 5 Sh. S. Gartenfant beim Sanfe. Kanf- bezw. Pachtlieb. ber labet ein

D. G. Dierts, Anti.

— Tel. 1161. —

Els flet is. Der Stell.

ander Karl Stober in

Elsleth, aur Zott aus bem

kübe mit Urlaub, läht aus

Montag, den 12. August d. J.

tei feinem Saufe: et feinem Souie:

1 Samblage, 800 Mollen,
1 Radmaldfine, 1 eietre.
Motor, 4 PS., 4 bis 5
com trodene eig. Bos.
len, 4 bis 10 cm bid, 3
bis 4 com eigene Bos.
len, 4 bis 10 cm bid,
ca 200 Raden (Illimen),
1 Bartie einesgefängte Feigen, 1 Gostami u. 1000
hab journ boschischen der hab beschischen der
hab frem hab beschischen der
hab in entstellen der haben der haben beschischen der haben haben der haben d

Die Maschinen sind so trie nett.

Fabrif: grundstück

oder Grundftück mit großem Gebaude in Oldenburg od. Barel gu faufen gefucht. Maheres

Rednungefteller Peters,

Barel i. Oldbg.
Sverken HI. Zu ver.
faufen frijch mildgewordene
Biegen.
Ofterkampsweg 15.

Bu verkauf, ein junger bidhübscher Bernharkiner - Kund.

Banderer-Asiorrad.

Sonnabend. den 10. August d. J.

abends 7 Uhr: 6 Sch. S. antifleh. Gerste und 2 Sch. S. Hafer in 2004, öffendlich meistbie tenb verlaufen.

Räusser versammeln sich bei Wirt Strobthoff in Ohnssede. D. G. Dierks.

Berpachtung.

Sausurann J. D. Milen duckelbit lähi

Mittwoch,

den 14. August d. J., machmittags 5 tlipe, in Sobbiscianters Saft-fantic mi Sosdoott feine ingestoft am der Chausse belegene, schötes

Brival-Belikung,

beliebend and bem recht anten Bohnhaufe und 5 Sch.-S. Gantenlänant langere Sabre ver

Die Besthung eignet sich namenkläh site einen Pro-priesär, der angenehm auf bem Dorse wohnen will. G. Stody, Austionator,

Bu faufen gefucht eine ante Stubeneinrichtung. Angebote unter B. 874 an d. Filiale Langestraße 45.

> 2veridriftem. Afdeimer au fauf. gef. Off. u. G. T 902 an b. Beichaftsft. b. 91 Ein R.=Rorb od.=Roffer

> au fauf. gej. Ungeb. u. G. B. 904 a. b. Geichafteft. b. Bl.

Nadorft. Sils-u. Belour-Dûte aum Umpressen, bitte jest schon au bringen. Frau Roben, Pubgeschäft.

Habe eine Laoung Einmadekruken

im gangen preiswert ab geben, Martin Jacobs, Blumenthal i, Hann.

Briedrichsfehn. Bu ber Bullenfalb,

3 Bd. alt. D. Meenfen. Everfien. Ige Ranin. und Robibfiangen 3. bert. Johe hover, Ofterfampsmeg 12.

Berlaufe einige Fuber g. Bactorf. Doppelf. 60 M frei Saus. Raberes Filiale Everften.

In Auftrage zu tauf. gest mehrere mildigeb. und guste

Ziegen.

mit Breis an Gerbes,

Holzteer, owie noch ein Boften

Areichiert. Farben grün und braun, hat ab

Sinrich G. A. Müller, Olbenburg, Donnerschweerstraße.

Brennhol3

wieder vorrätig; ich be jeden Post. ab. Klein-schnittene Stude.

Sinrick G. A. Müller, Dampffägewerf, Donnerjoweerstraße 97, Telephon 1118.

Aieaenzucht-Berein Oldenburg. Donnerstag, ben 8. b. M., enbs 7% Ubr:

Berfammlung ber Schautommiffions-mitglieder bei Bachten-bon. Der Bonieth.

g erjandidaditeln, Gieridaditeln Dietkiften mit Kächereinfäken,

Reldpofifcachteln — Badvaviere u. Bindfaden.

Hackstodt & Co. Berfand-chne i. Oldenburg. Ferniprecher Rr. 43 Lohne i, Oldenburg. Man verlange Offerten.

2820 genehmigt, verfendet Martin Jacobs, Blumenihal i. Sann. Bertreier gesucht.

Berkauf

einer fconen

kleinen Landilelle

in Eversten.

Everften III. Weiland mrich Dierks, baselbst

Hithe und Erben lassen, bitre au Eversten III, untveit der Stadt Ol-dendurg günstig besog,

kl. Landstelle,

bestehend aus ben gu erhaltenen Gelräuben

gr. Scheune u. 45 Sch. S. erstflassigen Garten-

Serfitungigen Garren,
Ader. und Weibelänbereien,
mit Antritt nach Bereinbarung öffentlich metibieterb vertaufen,
Zweiter Berfaufsterm,
fiebt an auf

Gonnabend,

den 10. August d. J.,

nachm. 6 Uhr, in Taplens Gafthaus in Eversten "Zur Schram-perei".

Die Ländereien und das

Saus mit genigendem Garten gelangen auch in possender Ginteilung ge-trennt zum Auffat.

Die Sebote werden fo-fort beurtundet.

Kaufliebhaber labet ein

Georg Schwarting,

amtl. Auft., Everften.

Berkauf

einer fconen

hl. Landstelle.

Westerholt, Gem, War-enburg. Der Schleusen-ärter Diedr, Evers und

u Wirtschaftsgebaude u 5¾ Heftar sehr guter Ader: und Weidelande:

reien. öffentlich meifibiebend ver-

Millwoch,

den 14. August d.J.,

nachm. 6 Uhr, in Willers Safthaus zu Besterholt.

Rankliebhaber lader ein

Georg Schwarting,

amtl. Auft., Everften. Bu ber-

Sau,

in 14 Tagen fertelnb.

Sandhatten. Gine Zjährige gute

Duene,

Anfang Ceptember talbend, fofort gu

2Bw. Seuermann.

taufen eine aute Wild. u. Wogentub

Barbenburg. Bu ber-

vertaufen.

Oldenburg. Der Ban-unternehmer gerd. Wefer in Zwischenahn beablich-igt, feine daglibf an gün-stiger Lage belegene

Beihung,

bestehend ans einem fast nenen Bohnhaufe mit Stall und 54 Ur 41 Onabratmeter Ländes

reien,
mit Antritt zum 1. Mai
1919 zu verfaufen,
Die Gedäude befinden
ich in guiem baulich, Zuliande, die Kändereien find
bester Bonität,
Käufer fann auf Wunsche
eine vom Verfäufer in
Facht Jahende, an das
Grundstüd antivhende, i
Settar große Weise und
eine gleich große Wiefe
mit übernehmen,
Kaufliebhaber wollen

iebhaber wollen mit mir in Un-Raufliebhaber baldigft mit mir in U terhandlung treten, B. D. Oltmanns, amtl. Auftionator,

# and a state of the second

in febr ftarter Unsführung Ceciate Cemiate u, Gewichtstaken

B. Fortmann & Co Langeftraße 21.

1 Revolver

mit Munition zu kaufen gefucht, Angeboie erbeten unter G. B. 886 an die Geschäftsstelle b. Blattes.

Frwege. Bu verkaufen n drei Monate altes Kuhrind.

Joh, Klarmann.
Sut erhalt, Herrenrad zu verkaufen. Alexanderchauff, 5 ob.

Alleganderchanff, 5 ob.
Suche auf Lieferung bis
nächten Frühlahr größeren Polien

Bolliellstagel
im Balb od. franko Bahnhof au kaufen. — Angebote unter G. O. 898 an
d. Gelchäftskielle d. Blatt,
An verkaufen junge aarte Ru verfaufen junge garte

arine Bohnen.

Räheres in ber Filiale Langestraße 45.
Onernburg. Zu verl.
2 junge preiswerte Jagdhunde,

Bochen alt, erflaff. Ab

famung. **Be. Mohrmann,**Cloppenburgerstraße 56.

Telephon 684. Achternholt. Bon bre wei- bis breijährig, gut

Arbeilsochlen, fromm und zuverlässige einer nach Wahl des Käu-fers zu verfaufen. G. Wi'lers.

**Patentanwalt** Dipl.-Ing. Wolff, Bremen,

Tietjens leberahnliche Erfatfohlen Marte: Glefantenhaut" jowie Gummirkeber Marte : "34 bin haltbar" ift unftreitig ber beste Erfat für Leber

Stets vorrätig in allen Größen Baar 3 .- bis 4 .- . .. Hinr. Tietjen, Bremen,

Samburgerftr. 265.

Bertreter gefucht. Laudwirtimaill. Konium = Berein Enborn.

Beftellungen auf

### Kainit und Kalk

für die Herbst- und Winterlieferung um gehend erbeten. F. Stührenberg.

auf Amiskohlentarten. Berkauf: Donnerstag bon 8 61s 12 Uhr. 3 61s 7 Uhr. Ludwig Kellhaufen.

auf Amistohlenkarten

Die Luktion im "Preuh. Sof" Millwoch, den 7. d. Mls.

statt, nicht mehr am Donnerstag und Freitag dieser Woche.

W. Köhler, Auft.

Bu verkaufen im großes Geichaftshans, Seiligengeistorviertel we großes Geichaftshans, 2 Raben, 5 Wohnungen, auch als Buros benugbar, ba 26 felle große Rame, Antritt beliebig, Off, unter S. C. 909 an die Geichäftsstelle b. 31.

25 Lilet=Korbilaigen ". andere Größen

taufe laufend, ferner liefere prompt

ab Lager und waggonweiser Konservengläser, Gummiringe, Einsochabparati Honiggläser, Meinstachen, Strohhüsen, Honigdosen, Medizingläser und Platicen aller Ark Walter Greve, Stassgroß-Aliona 48. Tel-U. Glasgrebe, Fernipr. Gr. 1, 3489 unb 1, 1932.

Einmachtöpfe

nus braunem, salzglafiertem Steinzeug empsiehe ladungsweise

Friedr. Haller, Bramfot, Osnabena

Bu taufen gesucht ein Bonnwagen.

Angebote mit Preis und Beichreib unter G. 3. 906 an d. Geichäftsstelle d. Bl.

Chefran lassen ihre zu Westerholt gün-stig belegene kl. Landfielle, bestehend aus b. Wohn u. Wirtichaftsgebäude u

We Aeternegung iber mein Gartenland und den Lethepladen ift berdeten.

D. bon Reefen.

Tenes Damenfahrend, Radorsterst. 115 oben.
Ber liefert ichtig 1 Lt.
Beterstraß.

Spargelfamen.

Birt Oltmanns.
Ig. Kaninchen zu vert.
5 Woch. Lambertiftr. 24. Bu verfaufen gut erhal. tenes Damenfahrrad.

# Weiterer Gag

dur Beichaffung von Mitteln für Liebesgaben an die oldenburgijden Truppen

Sonntag, d. 11. 2Iuguft 1918.

öroße Günjilerikbe Veranfiakungen 32 <u>Hummern</u>

Jeder sichere sich eine

Zagesfarte Mf. 7 od. 5

in ben befannten Bertaufskellen gültig für 3 Canlvorftellungen und das große Garten-Rongert mit Sortragen.

Extra=Züge:

ab Dibenburg . 320 ab Raftebe . 1025

Verloren

Der beireff. Herr,

der am Sonnabendmorg im Zuge von Delmenhor nach Oldenburg seine Schirm mit ein, Damer 

Berloren auf dem Bege vom Khilosophenweg bis zum "Ammerländ. Hof-ein Bortemonnaie m. In-balt. Dem ehrlichen him-der eine gute Belohung. Abaugeben in der Ge-chäftskeide dief. Blattes. Berloren von d. Jagd-hütte im Dasbruch bis Bielftedt fchwarze Sands-latige mit Inhalt. Abau-geben gegen Belohung in d. Alliale Langelix, 46. Berloren auf bem Bege

geben gegen Belohnung in d. Filiale Langestr. 45.

Lienen.

### 30 Mf. Belohnung

zahle ich demjenigen, der mir über Berbleib der mir aus meinen Weiden im Oldenbroter Felde entlaufenen 2 Ruh= rinder, 1 Quene und 2 Rindochfen Aus-tunft gibt. Samtfunft gibt. Samt-liche Tiere haben ein Blech mit meinem Namen im Ohr.

K. Fixsen. Saarenftroth, Abhanden gefommen

4 einjährige Auhrinder, weiß= und schwarzbunt Auskunftgeb. gute Beloh-

Berm, Brüntjen.

Barbenfleth, Berloren feit 8 Tagen aus b. Beibe am Edflether Bellmer weißes Schaf

mit Bod- und Aulamm gezeichnet: Schaf Schwanz

u. link Ohr. abgestumpft, rechtes Ohr eingeschlitzt, Lämmer linkes Ohr abgetumpft u. Schweinering, unt. Blech, gez. S. B. — Austunftgeber Belohng. o Chlers, bei & barms.

Miet-Gesuche

Frdl. jung. Mad: den,Kontoriftin, jucht gum i. Cept.

Zimmer mit Bell. Glette. Ligt u. Fa-Eleftr. Ling. ... da milienanichluß, da hier fremd. Aus-jührliche Angebote unt. H. B. 926 an die Geschäftsst. d. Bl. erbeten.

Mädchen Sunges Akāden puni mödliertes Zimmer mit boller Verpstegung. Da ireie Zeit borbanden, ist elbig, audg gern bereit, His-gu leisten. Ost. unt. G. S. 901 an die Geschäftsstielle zieles Abertsch 901 an bie Coiefes Blattes.

Unteroff, sucht Zimmer wit Bett aufl äng, Dauer, Gefl, Ang, unter G. 11, 903 an d. Geschäftsstelle d. Bl. Kinderlof, Chep. (Bahn, beamter) fucht gum 1, No-oember eine

Ober- o. Unterwohn.

Angebote unter S. A. 107 an b. Gefcaftsftelle b. BI, Für Befannten (fleine Familie) fuche für Berbfi

. Wohnung

mit Land, zwei Stuben, zwei Kammer, Küche, keiler ufw. Stadt ober näbereilungebung.
Ioh. Lehmtuhl,
Ofener Straße 80,

Attaf judi für Mitte Sept, 8 mbl. Zimmer mit elettrischen Licht, Ange-bote an Baltes, Schüttingkraße 4. 2 m. Zimmer mit Koch gelegend, Radorsterstr. 0. Nähe gef. Ang. unt. K. 100 an Büttners Ann. Sped.

an Buttners unn. Gefucht von zwei eins Befucht von zwei eins zelnen Personen eine

Wohnung

im Preise von 300 Mark. Angebote unter H. 907 an d. Geschäftsstelle d. BL an b. Geschäftskesse b. Bl. 2 oder 3 möbl. Jimmer mit Küche od. Raum, der stäcker der geschen, der Ködsche Geschirt und Be-dienung nicht erforderlich, Breis 7—800 Mart. An-gebote unier H. H. 100 an Bittiners Ann.-Expedit.

Ehep, f. d. 16. Aug. mbl. Zimmer mit Kochg. An-geb, mit Preiß an Bels der, Humboldtstraße 12.

geb, mit Vreis an Bels der, Dumboldiftraße 12. Bantbeamter sucht Vallender einem Landwirt. An-gebote mit Vreis erbeten unter G. R. 900 an die Gefähligkelse d. Blattes. E. mbl. R. R. d. Beathos. Aug. m. Preis unt. G. E. Sey an die Gescht. d. Bl. Offizier, g. v., sucht mbl.

887 an die Gelchit, o. Bu. Offitzier, g. v., jucht mbl. Bohn: und Schlafzimmer mit 2 oder 3 Betten und Rochgelegenheit. Bettwä-iche kann ev. geftellt werd Angebote unter H. H. H. Angebote unter H. H. Es Blattes,

Selucts.

Seluct von ält, Herrnein möbliertes Bohns und Schlakinmer mit voller Benfion, a, liebit, Marichweg oder Umgegend, Angebote unter H. H. 1912 an die Geichäftsstelle dieses Blattes.

es Bilaites, Dame judi um 1. Kovember freundl, derwohnung, am liebi, donnerischee oder Borrit Oldenburgs, Preis b, O. Angebote erbeiten is Donnerstagfrüh unt. 3. 349 Fil, Langefix, 45.

Bivilbeamter fucht auf

-5 = Sim. = Wohnung nebit Riche und Zubehör. Angebote erbeten unter Högenstelle dies Judies. Junger Beamter such dum 1. September möbl.

gum 1. Seeamter judi gum 1. September möbl. **3 int nuer** mit voller Berpflegung auf längere Zeit, Angeb. erbeten unter d. G. 918 an d. Geschäftsstelle d. Bl. Sexgeant such möbliertes

Binnner
Nähe Artillerie - Kaferne, Angebote mit Breisan-gabe unter B, 355 an die

gabe unter B. 856 an die Hilfale Langestraße 45. Zum 1. September sucht ein Herr vom Lande B.. und Schlasimmer mit el. Licht, am liebsten bei ein. Alteren Dame, welche eig. Hausbalt führt. Siden der Stadt bevorgugt. An. gebote unter 11, 237 an Histories Angelgen-An. nahme, Osternburg.

Zu vermieten

Einf, Bimmer mit Bett u verm, Elettr, Licht. Langeftraße 38 II.

Bimmer f. ausw. Schifter gu verm. Ballftr. 19 ] ler Bu verm. jum 1. Rovbr. fleine **Bohnung.** Angeb. unter G. F. 890 an die Geschäftsstelle d. Blattes.

Seigafisielle d. Blattes. K. Lonid. Jul. Martt 22 I. Bester mbl. Wohns und Schlafzimmer an vermiet. Auf Wunsig Klavierben. Rachaufragen in der Fi-tiale Nadorstersfrraße 128. Jimm, m. B. Hunteltr. 25. Lun. 1. Sent. 5-31. kass

Jum 1. S. Dunteitr. 20.

Zum 1. S. Dunteitr. 20.

Zum 1. Sept, frib., bes.
mbl. Bobns und Schlefs,
part, eleftrisiges Licht, an
bessern derrn au verm.

Bergitraße 5.

Z. vm, st. Wohnung an
eing. P. Alexanderftr. 13.

Bu vermieten gum 1. Oberwohnung Amalienstraße 18 an ru-hige Bewohner. Näheres dafelbst unten

PARTY TOWNS CONTROL OF THE SALES OF THE SALE Bir ftellen für die Abteilungen Dreberei, Tifchlerei, Blechabteilung. verbunden mit Rupferich miede fowie

noch mehrere junge Leute als Lehrlinge

sofort ein. Besonderen Wert legen wir aus Lehrlinge, die Dreher werden wollen. Schriftliche sowie versönliche Meldungen an

Sanja-Llond-Werke Aktiengesellichaft, Werk Barel i. Oldbg.

für dauernde Beichäftigung gefucht. Friedr. Carstens.

Lindenftr. 11.

Stellen-Gesuche

Junges Mädchen

Landwirtstochter, fucht a. Erfernung des Hanshalts Siellung, Bergütg, fann geacht werden. Ungeb. unter G. W. 896 an die Geichäftsfielle d. Blattes. Sin älteres alleinstedent, der Kräulein lucht Stelle det einem alleinst. Derrn, Ungebote unter G. L. 805 an d. Geichäftsfielle d. Bl. 471226.

17iähr. Mädchen. Randwirtskockt, fucht aum 1. Nov. Stelle als junges Mödgen a. Erlernung b. besser, Haush, wo Dienst-mädgen vorhanden ist. Räheres unter G. 5. 892 an d. Geichäftskelle d. 281, Ein Feitzer.

Ein früherer Landwirdt fucht Stellung zur Auflicht einer größeren Landwirtschaft, Näh. durch die Geschäftsst. d. Bl. unt. W. H., 739.

22j. jung. Mädchen

n all Zweigen d. Hands balts bewand, judi mög-licht dath Stellung An-gebote unter H. R., Gottorpftraße 11. Fa. Landwirt; 23 Jahre, judi Stellung in größerer Landwirtifd, als Berwalter

ter, Angebote unt. S. 100 an Büttners Ann.-Exped

Offene Stellen

Männliche.

Gefucht zum balbiger Eintritt

Schlohgarten, Oldenburg.
Schwei, Für eine grösere Landwirtschaft hier fuche ich gum 1. Mai 1919 einen fleinen

Anecht. Angebote erbitte ich bal

Hechnungssteller

Maurer u. Bauarbeiter

für dauernde Arbeit. Sültmann, Edewecht.

Medaniler, Cleftilrer, Ghloffer, Dreher, Oreher, Wonteure usw., welche i Berus vorlangen fostenlog bie Brosofier "Der nem Seg" von Ing. & Onfen Bremen, Berdener Etr. 81

Junger Techniker

für Bureau und Bauplat sofort gesucht, Ariegsin-valide bevorzugt, Südd. Baugesellschaft m, b. H., Oldenburg i. Gr., Karlüraße 8,

Befucht ein sefucht ein inmger Mann, melcher Sonntags in einem Ebeater eine kleine Holle übernehmen kann, gegen Honvar. Näheres bei Scharnweber, Gewersichaftshaus.

Schloffer, Preher, Schmiede, **Waidhinenarbeiler** und Zuichläger ür tobnende Arrord.

Wilhelm Karmann, Osnabrück, Fahrzeugfabrit.

Suche für balb 1 tüchtigen

Kaujmann fürs Lager

2 Lagerarbeiter od Arbeiterinnen,

auernbe Beichäftigung Joh. Lehmfuhl, Kahrradgroßhandlung, - Ofenerftr. 30.

Auf sofort ein stadtkund zuberlässiger

Kutscher

Großdampfwäfcherei "Reingold," Hochheidermeg 30.

Weibliche.

Gefucht nach Gberswalde iunges Mädchen

dur selbständigen Führung eines kleinen Haushalts (2 Bersonen).

Mente, Augustftr. 55.

Dame

für ein hiefiges Kontor ge-jucht. Ungebote u. H. T. 924 an die Geschäftsstelle d. Bl.

zuverläff. Mädden Rüche u. Saus (2 Berf Frau A. Rouftede, Langestr. 37 H.

Befterftebe, Gesucht f. weinen fleinen Haushall auf sosort oder später ein imges Mädnen.

Angebote mit Gehaltsau-fprüchen an Frau Lehrer Bachtendort. Gefucht zum 15. August ein freundliches junges Mädden

gur Hife in Haushalt und Küche, Ungebote an Fran Emil Janften, Leinm (Begirf Bremen), Haus Liefelottens Bie-kengrund om Sakst

Fing. Wadgen 1. senge und dansarbeit au jofort oder ipäter gejucht, Selb fann 1. stochen angel, w Krifs Wielees, Münker 1. IS. Spieferhof 47/49.

Einswarden i. Dlb. Geicht gum 1. Septemb, ein kinderliebesMädchen bei vollem Familienan-ichluß und guter Behandl. F. Stavelfeld, Schlachter. Bodhorn. Gesucht auf Bodhorn. gleich ein

zuverläffig. Mädchen für Saus- und Gartenarb Fran Adolf Fürgens.

Kür Kremen. Für bald ober fpäte 1 gut empfohlenes

Mädchen für einen ruhigen, besser. Haushalt (Etage) gesucht.

Georg Ahlers,

Ditertorssteinweg 87.
Rüftringen 1. Ges. ein

ichlicht um schlicht.
Pastor Harms,
Börsenstraße 127.
Suche ein gebildetes, erfahrenes

Sinderfräulein,

veldes selbständig ichneidern kaun Frau Kapitän d. S. V. Kameke, Wilhelmshaven, Wictoriaftraße 25 I. Gesucht auf sofort ober

junges Mädden.

Gartenstraße 4. Gesucht gum 1. Nov. ein Währtett

für Küche und Haus. Frau Minister Flor, Roggemannstraße 5.

Junges Mädden oder Frau für zwei Mor. genstunden täglich gesucht Jahnstraße 2.

Laufmädchen

gesucht nach der Schulzeit, Langestraße 20. Gesucht zum 1, Septbr. oder später eine

erjahrene Glüke

für fleineren Saussatt. Bachdfrau vorhanden, — Ungedote an Frau K. Allermann, Geefteminde, Seorgitage 108, Beskriftrum (Volt Huntelein), Geigdf zum 1. Rovember eine ordentl.

Großmagd,

die gut melfen fann, Fran S. Lnefen.

Mäddjen

der junges Mädchen mit fam.=Anschl. nach Char= Jam.=Anichl. nach C ottenburg gesucht. önliche Borftellung jönliche Borftellung in Uchtmanns Hotel, Zim. 12

Abbehausen. Gesucht a. baldigen oder späteren Antritt ein gewandtes imiges Mädigen als Bertäuferin sowie ein junges Mädchen für mei-nen fleinen haushalt Dienstmädchen wird geh Gustav Büsing.

Gesucht für Bandsbef-Marienthal bei Samburg in nettes

imges Rädden

Fran Stehnke, Alexanderchaussee 24 Gesucht ein ordents.

**Shumadhen** von 12 bis 13 Jahren während ber schulfreien

Frau Carl Zapten. Donnerichneerftr. Gefucht zum 1. Oftober ober später

auverläff. Mädcheu

aum 15. Auguft ober 1. September für landwirtschaft, Jaushalt in der Näße Oldenburgs gesucht. Off. unt. S. D. 910 an die Geschäftsfele d. B., erbeten. Bum 1. Septbr. tigtiges

Mleinmädmen gesucht mit guten Zeugnissen Langestr. 86.

iüngeres Mädchen

für einen fleinen Haushalt. Theaterwall 2. Rrantheitshalber auf mög-lichst bald ober zum 1. Rov. ein gut empsohlenes

Hausmädchen. 21. Diechler, Achternfir. 16.

Gesucht gum 1. Septhr. ober fofort einfaches

junges Mäddjen,

am liebsten bom Lande, für alle Arbeiten, ebent. fofort Stundenhilfe, am liebsten jür den gangen Tag, ober Ausgisse. Angebote unter R. 206 an bie Rebenftelle R. Baruffel, Donnerschwee.

Stundenhilfe fofort gur Aushilfe gefucht 3 Stunden taglich.

Frau Mener, Hopers Brauerei. Für bald gesucht ein gu.

Schulmädchen oder jüngeres Mädchen f. die Nachmittagstrunden 3. Beaufsichtigung ein, klei-

rlässiges

Beauffingen. nen Kindes. Martt 8 II. Martt 8 II.
Gefucht auf sofort ober
gum 1. Rovember ein
Mädchen
für Küche und Haus.
Fran I. H. Branbes,
Bismarckfraße 29.

Golzwarden, Für ein landwirtschaftlich, Betriet werden zum 1. November und 1. Mai

2 Mägde

gefucht, welche melte tönnen. Näheres burch E. tom Died. Biefelstebe, Für flei-nen rubigen Privathaus-halt in Oldenburg er-fahrenes, zuverläffiges

Alleinmädchen

auf gleich oder fpäter ge-fucht. Mäheres bei Brötje, amtl. Auft. Gefucht zum 1. Nov. ein Mädchen

für kleinen Saushalt, Fran S. Unruh, Damm 38. Gesucht dum 1. Nov. ein

für Haus und Rüchenarbeit. Anmelbungen morgens bis 10 Uhr oder abends nach Uhr.

Frau Dr. Ritter, Ratsherr-Schulzeftr. 17. Ich fuche gum 1. Rovbr lüdziges Mädchen

Fran Frieda Freefe, Achternstraße 52. Junges, kinderlieb Mädden

für Ruche und Saus

ANDULE!

auß guter Hamilie zum

15. August ober später gejudit. Kann Kochen und
Danshalt gründlich erlernen, Zwei Kinder, 5 und
Stadre. Angebote find
zu richten an
Fran R.-Anw Dr. Wilch,
Wilcesbaden,
Wilcesbaden,
Wilcesbaden,
Wilcesbaden,
Wilcesbaden,
Wilcesbaden,
Wilcesbaden,

Gel. 8. 11. Nov. erfahren., suverl. Mädchen, w. Luft hat, unt. Aufflicht d. Hausfran das Rochen zu ert. Kran Weber., Augusttraße 82.

Ordentliches Mädchen gefucht nach Zwischenahn Rachzufragen Mottenstraße 22.

Junge Mädden

httigt atturbet in weiche die Buisarbeit ind is Damenichneld, eründ. Ich erlernen wolfen, fil. derlernen wolfen, fil. derlernen wolfen, fil. der fernen aktismann, Baumgartenfraße is. Gefucht aum 1. Nowtrober früher ein tindiges, akkurales Mädder für einen Geschäftsbausfir einen Geschäftsbausfir einen Geschäftsbausf

für einen Geschäftshaus, von vier Personen. An-gebote unter F. G. 889 an d. Geschäftsstelle d. Blatt Bloberfelde bei Olden urg. Gefucht auf fofort e.

Mädchen

für Hausarbeit und Land, wirtschaft. Selbiges muß zwei Kühe melken können, Gastwirt G. Ripken, Gesucht dum 1, Raphr.

nettes Mädchen. Fran Dr. Soffmann, Staulinie 8.

Raftede. Gefuct auf foiert ober fpater ebent. I.

pm ! eine CE

Mädchen für unfern aus 4 Perione bestehenden Haushalt. Sie biges muß alle vorkommen-ben Arbeiten im Jaushalt und Garten mit verrichten Beine. Eilers.

Junges Madden für alle häuslichen Ar-betten und Laden (Bade rei) gelucht. Räberes bei

rei) gesucht. Räheres bei Louis Koop, Lehe Hafenstraße 194. Gesucht zum 15. Auguk ober später ein lüchliges Mädcher

oder eine einfache Stüte Fran Geh. Regierungsrat Brigtow, Brigtow, gurzeit Brake i. Old., bet Rapt, Ammerman Syaffenstraße 8.

Tücktige Waschitan

auf fofort gefucht, Raifers Bafcanftalt, Gottorpftrage 11. Gottorpfraße II.
Hir flein, Haushalt (?
Perf.) umfiändehalb, ein Hansmädden oder einiges junges Mädden ge-fucht, Weinardusfraße 5.
Weinardusfraße 5.

Fräulein,

Deldes in Kiche und Daushalt erfahren ift, felbständig arbeitet mid iber gute Zeugniffe verfügt, für kleinen Daushalt (orei Personen) dann beigen Antritt gesuch diem Antritt gesuch Seindenfran, Wacht werden gehalten, Radviragen abends von 7 bis 9 11 ftr.

Fran F.6. Rille.

9 Uhr. Fran Th. Wille, Oldenburg, Kaiserstr. 12 Osternburg, Gesucht d 1. November zuverlässe.

Sausmädden,

nicht über 18 Jahre, M. Dreifer, Bremer Straße 32 3ch suche für meinen Saus-balt ein freundliches, erfahr.

junges Mädden. Frau Auguste Ciliar, Donnerschweerftr. 24. Suche gum 1. November tüchtiges, erfahrenes

Seusmädchen, bas mit ber Bafche Bo ren fann

Gefugt ein tücktig. 310 Gerlaffiges

älleres Mädden für einen frauent, Hauß-halt, Antritt und Lohn nach Berabredung, An gebote unter G. E. 889 ar d. Geschäftsstelle d. Blatt

Befucht gum 1. Sept. ein zuverläff. Mädchen das felbständig arb, fan Fran Arüser, Kopvelstraße 2.

befferes Maddel im Alter von 14 bis 17 3

2. Beilane

### zu Nr. 213 der "Nachrichten für Stadt und Land" von Mittwoch, 7. August 1918,

### Unhalibare Zustände im Fürstentum bübeck.

en,

a

aĭt.

t (3 ein nfa-ges

h

12

ber

亚

11,

etr

Man fchreibt uns: Im Fürstenbum Lübed gibt es feit adil Tagen fein Brot. In purpercum unear gibt es feit all Tagen febr Biet, bit is beliebt keine Hoffman, das biefer furchlore Zufland ginden wird, dis die eigene Ernès bervonder vonden kann, die fam noch 4 Wochen kenistn. Das Mürkendum ift natürlig Seldfwerforgumgdgebiet und könne feine Ginavohner recht git berforgen, wenn — die Bervockung eine bessere währe. gi berjangen, weitn — die Berwakinny eine bessee wäre, In Oliober des vorigen Jakes koesen seisen 6000 Ar. —
jämmer auch Dite, gewesen sein — missel verdrausst, d. h. ein eh das Brot, das erst im Jawenar 1918 gebaden werdent beste mit Kartesseigenzen gebadt werden werden weite Das Maniso sollte mit Kartesseigenze gebadt werden in Lande seise in voren kinne 10000 An. Kartossein, die dam nach gener gekade seinen Bedaarf, diese dam dam dam der Fire Schworartosische Aufabenorfartien nichgeben werden merken. Urd jest ist der Aufaborarteilen nich Webm man aufammentellt mas kente er Leskendweities.

and der Birtschaft den.

Benn man gusammensselfelt, was seint ein Lebendunfteln genn man gusammens, so ist es röckendacht das niche küngst ine hungerepidemise ausgebrechen ist. Denn wonn es in 1-5 Bochen 200 Gr. Missesiprodunde und 500 Gr. Marmelde gibt – in den Großfählen erhelet werd unskendenige ist de sie der in den Großfählen. Des Einerbertorgung ist in bien Jahre besser zu werig. Die Einerbertorgung ist in bien Jahre besser. Bährend in den Kahren 1916 nurd 1917 liberfauhr dein Ein erkenigen von, such jetzt school dreih bienmal Eier zur Eluszachungtvollung ein. Die Skabt Cantin immt natürlich eine Luszachungtvollung ein. Da soll auch biet könn Brot zu haben sein. Bährendrungtvollung ein. MIT wertgungt eine Et zu einemger war, juw jogt ihon versig beimal Sier zur Alukzache gekangt. Die Stadt Eurlingmut natürlich eine Ausnahmestellung ein. Da foll auch jet schon Brot zu haben fein. Näucherworen sind da in dem Ihre dreimen verteilt worden, anderstwe garnicht det emmal. Nuch am Strande und in den Aufturorien, we was der Geschichgandel dusche und der Kommununfverband

Morglich waltet, lebt es fich gust — für Kriegsgewinnler! Mit großer Gorge sieht man dem Binster entgegen. Durch in Bersehen das Landesausschusses (Borsand des Konenuberbandes) if den Bederf an Heimaderich zu nederig angen norden, man fagt ein Zehntel des Bederfs fet angen norden. Du ändern jei das nur nicht niehr – fagt n. Bilfende Haden fich genügend eingebeckt de ihren der (ammenbruch der Birthaft helden nuch hlammenbruch der Wirhschaft bekannt war. Sie haben auch is Krunde zu rechter Zeit aufmerklaus gemacht. Wögen is andem feben, wie sie sich schützer! Man rät könen, Toch plausen, dann dranchen sie nucht zu frieren. Nam denkt: bli für Kachelösen und zum Breise von 6.50 M für 1 Zir.! Br da Geld hat, der kann Sückel kaufen, and ver keins hat, k unst durfuk aufen. Das ist die völken Vankerokertläung der kommunalen Sethswerwakung, die im oldenburgiska Landstag immer so seine gedodt wird. So dieht die so diene fosche unterheiten Reisig nerken, von eine soche kindenna über namnelbatte Verstaung derricht wie ien bitterung liber mangalhafte Berforgung herricht wie glentum Lübed. Aber wer nimmt fich unserer an? plentim Lineer. woer der immur jag inverer ans es hon Belghverben gering geldvieben worden ind ekge-fen, dem in den Ausfinfton, die den dokrein Inflance ein verben, andettet nan mit Univalischen und Ber-tungen der Taifachen. Welche Behörde wird sich felble mallane

### Zur buxusiteuer

eibt man uns von zuständiger Seite:

Nach § 14 des neuen Umfasskuergeseises Haben die verhsichtigen im Lause des Monats Alegens sie Uns Komen dei des Begirksstenenstelle anzumeiden.

uchnen bei bes Begirtssteinerstelle anzumessen. Seiweit die Steuerpflästigen mit Augustgegenständen well, milisen sie die zum 18. August ihren Aeges und aufnehmen, und vom 1. August an Aegeschaft und ausebuch singeren. Augustgegenstände siend von § 8.

1. Juwesters und Edelmetallwaren, stufcht. der um den platinierten, bergoldeton ober bussisserten Esgens den ausschließlich der Fassungen von Augengläsern.

### Der deutsche Generalkab meldet:

Grahas haupiquarties, 6. Aug. WID. Amiach Wellider Ariessicantlat. heeredgruppe Avendring Ampprecht.

Lebhafte Erfundungsiängseit naummilich im Ancre. ned Arabis Estimbungsangkett nanonatuh in mere, med Arabisfokini num Addid dan Non No nutidiset. Am Noond vialfach mefichender Haurfungf. Wärtlem, berger erfährnise hands frih nürdlich der Esamme die douderen englishen Anthe bedarfelik der Einahe Vanken von 100 Expanyen. Van number and von 100 Expanyen.

sin. Pescudgerippe Deutscher Aranyving.
Rass erfolgiosen Teilvorfähren ging des Feind gestern auf härfenen Aräfsen guns Angelist gegen dem Bestelligkiste beiderfolgt dem Arabitat und närblig dem Franke dem Kondelligen und Kondelligen eine Hockelligen dem Kondelligen und habet dem Kondelligen und beide dem Kondelligen und beide dem Kondelligen und kondelligen von dem Kondelligen d

Leutnane II det errong feinen 44., Leutnami Bolle

Der Erfie Ceneralquartiermeifter,

L. Zaschemiyen, sofern das Entgelt für die Lieferung 100 Mf. überscheritzt. 3. Werte der Plaitit, Walerei und Graddit, sowie Kopien und Bardeisfältigungen solcher Werte, sofern das Entgelt für die Lieferung 200 Mf. isberschriebet. 4. Unitzistäten und konflige Gammelgegen-fläsde: Erementlie des Vinddenuts auf befonderen Pa-

Berk, sofern das Guigelt für die Lieferung 200 Ml. überlehreitet. A Lutianistien und honfisse Cammelgegenkürde in Ersauguiffe des Kushberals auf befonderem Kapier mit beigerkriter Auflage. S. Beoogensbliche Handenschlen und honfisse Andeare, Germontums und mechaphanete. E. Külgel, Kladene, Handenschlen S. Hondroffen. 9. Autorwöße. Rogen, Segel, Skuder und Motorbupte. 10. Lephide. 11. Potherst.

Benn die Erwerpfkästigen mit den in der Sicherungsverordnung vom 2. Mod d. 3. aufgeführen Gegenfanden bandsku, mälfen fie im Engußt die erse Giewerstläuung für des Zich den S. Mod die sunschan. Unter die genannte Sicherungsverordnung falle vorfissend aufgeführen Lugusgegnkände. Der Unter fahren ihn beachten Kommen fallen reihet alle vorfissend aufgeführen Lugusgegnkände. Der Unter fahren ihn beachten Kommen Lugusgestläung der Erweispen und ben neuen Gefeg Aufseichungen au machen, und swar in einem gedundenen Black, der hat der Black der Seise für Seite mit Laufenden Lasten zu derfehre ihr Die Geitzen der Instellen der Seise für Seite mit Laufenden Lasten zu der lasten der Seise für Seite mit Laufenden Lasten zu der Laufende in der Keise für Seite mit Laufenden Lasten zu der in der und bürten durch Erweichungen uben nicht untereilig der prosektischt gemand berfeinern von den Verleigerern.

### Mus dem Großberzogtum.

Der Radbrud unferer mit befonboren fleiden berfebmen Stgenberichte ift the wif gengeber buellenangabe gebellebt, Philiftingen wie Berichte aber nichtige, berfennteilig beg beit bei Gegebriebteitige, gese militeremtellig gebe bei beiterenteilige, bestehe

Didenburg, 7. Binguft.

Das Effente Kreiz erwarben auf dam Felde der Ehrei Behrname Linguft Redeles aus Claffelig das Feldenks-Kugaif-Kreiz aufelt er feden frühen. \* He den "Heideren Ang in Baskoc", Sonning, den il. Kugust, find die Berberoläungen in vollane Gengo. Die Pro-

August, sind die Borbaroianness in vollam Gauge. Die Pro-ben sin die raizende Oparesse "Das Erwachen des Höuen"

und dem entsidenden Schwans "Der Spiegel", berfprecker einen vollen dinsservichen Genus, wie auch der Ersoch des ernsten Tells "Lieder und Opernarien" durch dis Mitwirtung erster Künster ersichet ist. Die Sectenantagen des Oddenburger des, dem Gesloh gegenklorstegend, verfore etweitert, um die graße Angahl der zu erwartenden Gäste aufnehmen zu können. Die Kapele des Ers-Radis, des Ins-Radis 27. 21 nich der ausgeschieden Allegeriens die Auführer wen gu toinen. Die Ropeie des Eig-Ronds, des zuff-reges. Ar. 91 wird durch ein außendsprach Programm die Zuhörer erspauen, und die schweisselnb mit dem Konzert faatsindaden Korträgs und Lieder zur Laute vervosspänischigen das aufgerordenstich umfangreise Programm. Es ist zu hoffen, is schweibs man uns, daß diese umfassenklichen Bossehungen be-sehnt werden burch einen außerordentlichen Besuch aus dem Meinburger Lande; gill es doch der Kufbringung den Mit-teln von Liebesgaben für die Oldenkungischen Eusphen. Die von Okondung um 3 und Wilhelmshaven um 2 Uhr absahrenden Extrazilge ermöglichen bequeun Hir und Kildfahrt. Der Borberfond von Karten findet in den befanntgegebenen Berkonskommen fact.

Seine besohnt wurde ein ülteres in der inneren Sink wohnniber Indetter, der ein angeötigi obdacissies junges Möden ans Ofifriestand abends auf der Straße auprogress Andreas and Appresentation or other author course and the first dates nature. Es felició fich nachtá an feing Caleachisede heurar und frahl ihm feine Uhr und 400 . Un Subchers aus feinem and einem Sinhi liegenden Zeug. Die in Komunis gefehde Polizel forunte zumäaft das Seld nicht einkaufen, felikehlich tuntde es gefunden, und zivar unter dem Harrischen, felikehlich tuntde es gefunden, und zivar unter dem Harrische Andreas Esphengericht befinafte den Mightvauch felikeiten der Mightvauch der Schiftenmbickaft mit 6 Wochen Gefangnid, stellte aber jugandichen Diebin Strafanfichub in Aussicht.

ingendschen Diedin Strofanfichnb im Andsche.

\* Sin Vernundschaadzeichen für die Marine. Durch, faiserlichen Erläß dom 4. Juni ist auch den Angehörigen der Marine der Vordenweiseradzeichen berkieben worden. Das Angekörden bestehen Worden der Schicken bereichen Westen der eingefohren, odasen Schicke einen Ander mit ver darüber gekreuzien Schwerkern. Es ist schwarz der eine und zwei darüber gekreuzien Schwerkern. Es ist schwarz der eine und zweidunger, martinelß der der und vortungliger, martinelß der berteilt der und der Angehörigen der Schuberten für Perezangspörige unf die Angehörigen der Schuberten.

\* Die Bogelberren, die überall in großen Mengen ge-wachsen sind, gehen der Reise entgegen, so daß schon in den nachten Lagen neit dem Pflicken degennen vorden kann. Die Becten, ein guiss Hutter für hikhurs ufre, und zur Marme-labenbereitung vorzüglich geeignet, mülfen, falls fie länger erhalten bleiben follen, am sinem trocknun und kuftigen Orte

ergalien skewel jollen, am sinein rackinen und flipingen linte enthetwocht tweeden.

\* Fike die Kriegshilfe gingen bet uns eine 35,45 M vom "Aumdon Stammisch im Antori Cinishen". Danist haben am Linde des derten Kriegshaftes die Sammingen am "Anni-don Stammisch" die Summe von 3000 M überhöcktien, herz-

aut Rheim.

### Plasanenassee Ir. 14.

Roman bon Dr. B. Meifner.

(Machbrud verboten.)

Es war wohl eine halbe Sturbe vergangen, da traten wo war wohl eine halbe Sunde vergangen, da trafen einer und Wendler aus der Bibliochet eineber ind Arten einer und Wendler aus der Bibliochet eineber ind Arten in sein Arfgenbuch.
"Aarf ich ditten, herr Gehelmat?" vandre fich ber Gerichtsatzt, und aus fin beide Aldranden in der Bisliothiet.
"I die mis der Gerichtsatzt, und aus fin beide Aldranden in der Bisliothiet.
"I die mit den Alephon?"
Wendler ina an den Alephon und lieh jug wil dem Bisliothium beröinden.
"Dies Kommissun Wendler. Geben Sie mit doch aus Schanfaus."

"New Romantifas Bendler. Schilder Sie, bitte, gleich in Bagen nach Plotanenalkes — welche Nummer if Bagen nach Plotanenalkes 14 in Respirato ja, bed 21. december 14 in Respirator ner? — nach Platamenatus 12 mai kommen. 180. Die Leiche soll in den Seybersaas kommen.

Legi" ries dar Regierungsrat aus der Bibliothek

policieji" rief der Negierungsrat ams der Bibliothel. Bibliothel.

genden geschriebenen Tegt:

Dieber Puftigrat! Dieber Justigeat! Ball habe mich mm aus besonderen Srfinden und nach seistischen Lieberbegung aufösloffen, mein Aesto-ment, das Sie fa in Associets in Morvachung haben, ungulischen, und nicht webe Hause Mass Coopes als

Bas Orioinal disjes Antejes lient bem Arptofoll bei.

Les lesse geschiebene Buchflade des Wortes "einzu—" undig mie erinen über den zunzen Bogen verlaufenden vorliegen Krogen, un dessen Inde die Jedes im Appier festigen Hristen Briefdogun und Tintenjah liegt eine hornbrilke."

jepiset. Hvijden Briefogen ind Tintingus kegt eine honvielle."
"Javost, herr Kegtenmystar."
"Javost, herr Kegtenmystar."
"Dans sitte, herr Gegtenmut, diffieren Sie das Mösige stose des Jeit des Toies!"
"Den Tob sit nach dem oberflächlichen Befund dors sinus Situade ingeneren, also in der Jeit zwischen Uis und dertreit nuf elf. Sin Addendunf hat wohl nicht kritzefunden, da die Bierdioffe das herr direkt diese hierhen der Berachter und der Genastaufe gebracht."
"Bo, weine herren, jest nuß in die dirten, alle unf die Dieke Hnausguiresen. Herriber, inte wollen die kinserschung sonfieden; welchen Sere Gestemut, ich danke Insersahung sonfieden; die kinser und und sonfieden die kinser und mit der Dieke kinser der kinser und von die die kinser geben, demit wie, wenn nöhig, Krinndigungen einziehen Tömen."

siehen können." Die Undeitselmmers ergab nur wenig. Allein am Schribtsiche ichen eine freude Sand gewaltst zu haben. Die Schubsiches waren aufgezogen, der Inden zuftreit alles in gediger Jahl follmachte dem Abden zuftreit; alles in gediger Jahl follmachte siene Soben Schweizuften der die Schrieben Schrieben Aufgestennber gewihlt. Unter den Aufgeren inn fich die goldene Uhre und Keits des Ermordeten, jein Schriftelbund und fonlige Kleinsgetten. Auch ein geölfelwe schebener Geldbensel mit etwas Gold und Kielis geld lag underfehrt da. — Auf Kaab nad es öfendar nicht abgelehen gewesen. Der Wörder hatte wohl nach erwas Beskunntum gehacht und se bielleicht gurunkit ge-inubert.

(Nortsehung folgt.)

hart von Safen Erben wollen erbteilungshalber ihre in Sarrierwurp beslegene

### Sölerei,

groß 0,8952 Settar, öffents lich meistbietend mit An-tritt dum 1. Mai 1919, ev. später, vertausen.

pater, verraufen,
Die Landstelle liegt fast geschlossen. Die Lände-reien sind teils schwere Fettweiden und sehr er-tragreich. Die Gebäude tragreich. Die Gebäude find geräumig und in be-ftem baulichen Zustande. Erfter Berfaufstermin

### Freitag. den 9. August d. J.,

nachmittags 6 Uhr, in B. Freels Gafthaus su Außendeich.

Angendeich,
Auskunft erteilt Auft,
Kothroth in Ströchammel-warden,
A. Haafe Ww.,
amtl, Auft,
Großenmeer.
Eine in Strüchhaufen u.
bei Ovelgönne belegene

susammen reichlich 87,5 Setiar, mit besten, teils neuen Gebäuden, habe ich mit beliebigem Antritt

neuen Gebäuben, habe ich mit beliebigem Antritt unter recht günftigen Bedingungen zu verfausen. Die Ländereien liegen in einer Bau und sind etwa dreibiertel Weden, zum Teil schwerte, Kest Aderland und Moor, — Das auf der Stelle bestindliche Köterhaus ist neu und geräumig.

Aniern gehe ich gerne

Räufern gebe ich gerne nähere Austunft.

S. Rothroth, Auft., Rirchhammelwarden.

### Berkauf eines2-Familien-Wohnhauses.

Olbenburg, Das am Melfbrinf Rr. 57, Ede Grüner Beg, im Bezirfe der inneren Stadt bele-

### 2 = Familien= Wohnhaus,

bestehend ans dem an je einer großen Unier-und Oberwohnung ein-gerickteten, gut gebau-ten Saufe, groß, Stall und Schuppen und ichs-nem Sarten,

foll öffentlich meistbietend mit Antritt sum 1. Rov. 6. I. verkauft werden.

### 3meiter u. letter Ber-Donnerstag,

den 8. August d. J., nachmittags 5 Uhr, in Ferichs Gafthaus, Friedhofsmeg Rr. 64.

Friedhofsweg Ar. 64, Das Haus ift nach Durchführung der geplan-ten, ichon im Bau begrif-jenen neuen Straßen Ed-kaus in verkehrstreichter Lage und eignet ich so-vohl als Brivat- wie als Beichäftshaus. Der ge-räumigen Siallung we-gen ift es besonders einem Fierde- und Viehhändler au empfellen.

Es foll in biesem Ters min der Zuschlag erfol-gen. Auch fann ev. schon vorher verfaust werden. Kaufliedhaber ladet ein

Georg Schwarting,

aueil. Mutt., Everften.

Fernstecher (Beiß) für Offizier. Angebote unter S. 28, 905 and b. Beidaitsitelle b. Blatt.

### Immodilverkani.

Gdewecht. Bum öffentlich meistbietenden Bertaufe ber

### Zmmobil= Besitzung

bes Landwirts Gerhard Johann Söpren am Wildenlohswege ist sweit. Termin anberaumt auf

Sonnabend, den 10. August, nammittags 5 Uhr,

in Bunjes Gafthause zu Zeddeloh I, wozu Kauf-liebhaber eingesaben werben. Weinrenten, Auft.

### Landstelle-Verkauf.

Bifting. Diedrich Bic-er Bw., Grummersort, ihr megen Sterbefalls per Bw., Grummerk läßt wegen Sterbef ihre daselbst belegene

### Besikung,

recht fompleites Bohn-hans nud Nebengebände mit 4,7221 Hefter Gar-ten, Grifm und Acer-land, in bester Anteu besindig und in einem Komplez beim Sause belegen,

Freitag, 9. August

abends 7 Uhr, in **Boots Gasthau**s zu Büsting nochmals öffentlich jum Berfauf auf-feten. Auf annehmbares Gebot erfolgt fofort der Bufchlag.

G. Haverlamp, amtl. Austrionator, Hube.



Seute, Mittwoch, ben 7. August, pantitich nach-mittags 4 Uhr, wird Hafen-straße 2 am Lager bes

Städtischen Brokmartts eine Ladung

## Mairiiben

in beliebigen kleineren ober größeren Teilen ober auch im Ganzen geg. Barzahlung öffentlich meiltbietend

versteigert. Die Rüben sind burchaus gesund und frisch und können sowohl für Speisezwecke wie auch für den Kleintierhof bestens empfohlen werden.

### Land-Berkau

Bloberfelde. Der Land-mann Bernhard Meger dafelbst läßt den an der Bildenlohälinie belegen,

Bladen,

groß eiwa 35 Sch. Saat, teils Aders, teils Weis beland uiw., aber gans an einer vorzüglich lies genden Weide geeignet,

öffentlich meistbietd, vers kaufen, Zweiter Berkaufsterm. steht an auf

Freitag,

den 9. August d. J., nachmittags 6 uhr, in Riptens Gafthaus vor dem Witbenloh.

Der Placken, welcher auch Berbindg, nach dem Bildenlohsdamm hat, ge-langt auch geteilt jum Auffat.

Die Gebote werden so-fort beurkundet. Kaufliebhaber ladet ein

Georg Schwarting, autil. Mult., Everfien. Die Auskunftstelle der Wohlfahrtsvereinigung Aleine Kirchenstraße 4 a ist Dienstag und Freitag non 10 bis 12 Ubr geöffn.

Empfehle mein bedeutend erweitertes Lager in

### Woll= u. Gloff= Tarben

von anerfannter Schönheit und Echtheit:

Reform-Samvarz, Schwarz mit Beize. Tief:Somarz, Diamant-Sowarz, Modern:Schwarz,

sowie sämtliche bunte Farben

burch Bieberverfäufer ober bireit. Apotheke in Coelgönne

## Stigtor Stigtor

(Streutorf), mehrere La-dungen Majdinen- und ichwarzer Stichtorf abzug.

G. Brüntjen, Bodhorn i. Oldb Reise epack Versicherund



.Securitas Dersiderungs - Aktien Geselladofi in Bremen Generalegent H. Ratjon Oldenburg, Stedingerstr. 4

Ranfe alle Arten

Fässer.

Aug. Rose, Radorferfiraße 109, Telejon 1582. Bevollmächtigter. d. Reichs-fahstelle.

Kräft, Seibebesen u. Ge-flügelfall, Säde eins. S. Stoer, Brate, Fermuf 374 Für Briefmart. fammler

Andreaffendungen in Marlen den Altdensich-land, deutschen Kolonden, Kuroda und Uckerse zu diffigen Breifen nacht A. Tänies, Eisgern i, Old.

Strüchausen. Bu ver-tausen eine belegte 101ährige Gille,

durchaus ficerer Ginfpan.

### Diebr. Abbida. Saus-Berhauf

Ofternburg. Die Erben des weiland Brivatmanns des weiland Privaumanns Ehrift. Diedr. Paradies du Ofternburg beabsighti-gen, teilungshalber die von ihrem Erblasser die von ihrem Erblasser die gelassen, an der Sand-frage Rr. 25 belegene Befitung, bestehend aus ein zu 3 Wohnungen einge richteten

Bohnhauje nebft hofraum n. Gar-ten, groß 18 Mr 82 Onas bratmeter,

mit Antriti nach Berein-barung jum 1. Rovember d. J. oder 1. Mai n. J. öffentlich meistbietd, ver-fausen zu lassen.

2. Verfaufstermin ifi

Sonnabend. den 10. August d. J.,

nammittags 5 Uhr, in Renhes Gafthans hier felbst, Stedingerstr. 28. Raufliebhaber labet hier-mit ein

A. Bijdoff, amtl. Autt. i. Fa.: A. Bildoff & Srimm.

Im Auftrage zu ben höchsten Breifen zu taufen gesucht:

hen, Stroh, Stedrüben. Runfelrüben. herbstrüben, Wur-

Jell II. Roll, halb: oder waggon

Erbsen, Bohnen. Nepfel

und alle Arten Gartenfrüchte, auch in den kleinsten Mengen. Otto W. Stimpeley, Oldenb., Flurstr. 10, Telef. 1679.

### Garlenland= Berpachtung.

Gaftwirt R. Selms zu Olbenburg läßt von fei-

Freitag, den 9. Angust d. J.,

nadım, viinfil, 7 Uhr, an b. Biohericiberchausse, geneniber ber Olbenba, Mosseri, ca. 20 Stiid be-stes, sehr ertraareidses Gartenland

auf fechs Nahre öffentlich meisebietend verpachten. Bachtliebhaber labet ein J. A. Behnke, Oldenburg.

wife of the confirmation

Didenburger

St. u. A. Signimpfe werben fcnell u. zuberläffig umgenebeitet

Geichw. Hogeler

Nur Blumenftr. 56, 

"Seiralen Sie nicht" eb. Sie üb. zufünft. Person, über Bermög., Charafter, Vorleben von uns genau informiert find. Distr.' Familienaust. alleroris ert. unauffällig

"Globus" Beltaustunftei Berlin W. 25. Botsbamer Str. 114. Gegründet 1903.

**A**rbeitsnachweis Rechtsschut.

Arbeitsunduveis Dienstans und Freitags bon 4 bis 6 Ubr. Rechtsschut Donnerstags von 4½ bis 6 Uhr Kurivickftraße 21.

Schweiburg. Berkaufe billig einen fast neuen

Befreidemäher lowie Grasmäher und Wender. B. von Säfen.

Das berühmte Ovelgönner Badpulver erhalten Sie

Schwanen-Drogerie. Miternfir. 24. www.compressor.com



Gef. 2. f. Dansgrundtuse in gut. Lage d. St. Ang. mit Prets unt. G. R. Str. an die Gefcht b. Bl. erb. Dantell finden lieben. Auf. Frau Steinhilber, Hannewer, Deiligerfür. 17 lit.

Bohnendechel, Bohnenkübel

in allen Größen Aug. Rose, Radorfterstraße 109, Teleson 1532.

### Solabearbeilungs= Maschinen

(Bandiagen, Sobelmasch,) fauft gegen Kasse Joh, Shanzenbach & Co., Bremen

**Spärgelfamen** Lauft Gustav Wiemken.

Washined or waggonweise gegen Lieferung von Glallouiget.

Torfftrenm. Bittempor, Olbenburg. 

Waidyalla "Serrlich"!

gang vorzügliches Wasch-mittel, Vom Kriegsausschuß genehmigt. Rr. 2819. In Gimern von 25 Pfuni und Rabeln von 100 Pfuni

Bentner 35 mr. berfenbet Martin Jacobs. Blumenthal i. Sann. Bertreter gefucht.

COLUMN TENED PER Borbed. Bu verfausen ein eiwa drei Monate al-tes weißes

Ziegenlamm (Schweizer), ein gut erh Schweizer), ein gut erh. Herren = Kahrrad ohne Gummi und ein ab-genutier Sparkerd. Hinr. Gerdes.



Die Erneierung ber Lofe dur 2. Alasse hat unter Lorlegung ber Lofe 1. Klasse bis dum 7. d. Mets. zu erfosgen.

Rauflose dur 2. Rlaffe

1/4 3/4 1/1 20 40 80.46 25 50 100 200 M für alle Klassen find noch zu haben, auch unter Nachnahme.

Gifenamer Reld = Collerie

Sauptgewinn 20 000 Mart bar. Lose 1 M, 10 Lose 10 M Borto und Liste 40 A, Nachnahme 30 & mehr.

Otto Wulff, Stönigl, Br. Lott.-Oldenburg i. Gr., Staustr. 14

Augnstfehn, Habe noch awet bis dret Ladungen guten fibrarden

abzugeben, Kolonist Joh, Reiners. Suche zum 1, Oftober ein kleineres un tleineres Wohnhaus

in der Nähe von Oldensburg zu pachten. Späterer Kauf nicht ausgeichl. Angebote unter F. O. 876 an d. Geschäftsstelle d. VI.

Schweinehalter! Ein vorgüglich wirkendes Mittel für Chweine gegen Lahmheit, Steifheit, Aus-chenschwäche und Anochens weiche versendet zum Pr. von 3 A

von 3 .# Apothefer Theod. Untiedt, Beveraern in Weltialen.

Grhalte fortlaufend frifche Transport junger, bester, russischer



iomie Arbeilspierde, Bonns, Jud iinien und Enier

in allen Größen und Preistagen, welcheig jum Rauf und Zaufch bestens empfelig Beforge auch Pferde auf Beftellung.

### Pierdehandlung Oskar Baer, Bremen,

Hohenthorsstraße 95, Ede Neustadtswall Telefon Roland 2838.



Gutes wohlichmedendes Mittageffen ohne Wett, ohne Fleisch, aber mi fraftigem Fleischgeschmad und für weniges Geld

rbalt man burch Berwenbung von Fleischertratische "Ohsena". "Ohsena" ift von der Ersamittelde Schleswig-Holltein unt. Ar. 61 am 22. Juni 1918 wu Hondel im gangen deutschen Reiche genehmigt.

Mohr & Co., G. m. b. S., Altona: Clb.

ca. 200 Miorgen bester Marschweibe wenig Uder in Olbenburg ober Oftfriesland bei hober Anzahlung bon Selbftreflettantem gu faufen Sutes, geräumiges Wohnhaus mit elette gesucht. Gutes, geräumiges Wohnho Licht, Wasserleitung Bebingung. Musführliche Offerten mit Ungabe bes toten und lebenben Inbentars und äußerfter Breisforderung erbeten unter &. 5383 an Saafenfiein & Boglet, Berlin W. 35.

### Auktion.

Sachen, die auf meiner monatlich flati-findenden Auftion berfauft werden folieb, werden zu jeder Zeit unentgeitlich auf Zager genommen. Um geft. vorherige Au-meldung bittet

R. Schwabe, Auftionator, Babban 5. - Wernruf 1529.

Gelegenheitskauf!!

Sabe noch einen Boften neue Serren- u. Samenfahride preiswert abzugeben. Auch Bas Gaberad-Cel-

Fahrradhaus Meinrich Schöols Garrel in Oldenbg.

Ruhle au leeren f. Ab- Junge Kaninden gien Alexanderchauf. B4 bu wert. Lambertiffe

